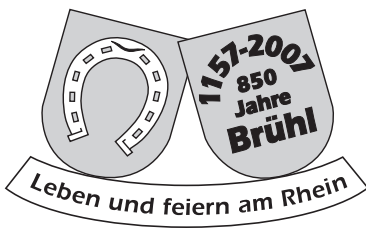


# Brühler

Amtsblatt der  
Gemeinde Brühl



# Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: [buergermeisteramt@bruehl-baden.de](mailto:buergermeisteramt@bruehl-baden.de), Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: [www.nussbaum-sl.r.de](http://www.nussbaum-sl.r.de), Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: [info@gsvertrieb.net](mailto:info@gsvertrieb.net), Internet: [www.gsvertrieb.net](http://www.gsvertrieb.net)

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

**PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA**

47. Jahrgang

Freitag, 13. November 2009

Nummer 46

## Volkstrauertag 2009

Gedenkfeier am Sonntag, den 15. November 2009,  
11.30 Uhr, *Friedhof Brühl*



### *Program m:*

- |                      |                             |
|----------------------|-----------------------------|
| 1. Musikstück        | Musikverein Brühl           |
| 2. Lied              | GV Konkordia Brühl          |
| 3. Gedenkansprache   | Pfarrer Andreas Maier       |
| 4. Lied              | GV Konkordia Brühl          |
| 5. Musikstück        | Musikverein Brühl           |
| 6. Kranzniederlegung | Bürgermeister Dr. Ralf Göck |
| 7. Gemeinsames Gebet | Pfarrer Andreas Maier       |

## Die Geschichte des Volkstrauertages

Der Volkstrauertag wurde durch den 1919 gegründeten Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge auf Vorschlag seines bayerischen Landesverbandes zum Gedenken an die Kriegstoten des Ersten Weltkrieges eingeführt. Nicht "befohlene" Trauer war das Motiv, sondern das Setzen eines nicht übersehbaren Zeichens der Solidarität derjenigen, die keinen Verlust zu beklagen hatten, mit den Hinterbliebenen der Gefallenen.

Die erste offizielle Feierstunde fand 1922 im Deutschen Reichstag in Berlin statt. Der damalige Reichspräsident Paul Löbe hielt eine im In- und Ausland viel beachtete Rede, in der er einer feindseligen Umwelt den Gedanken an Versöhnung und Verständigung gegenüberstellte. Ein Komitee, dem von den großen Glaubensgemeinschaften bis zum jüdischen Frauenbund vielerlei Verbände angehörten, erreichte unter Federführung des Volksbundes, dass der Volkstrauertag in den meisten Ländern des Reiches gemeinsam, nämlich am Sonntag Reminiscere, dem fünften Sonntag vor Ostern, begangen wurde.

1934 bestimmten die nationalsozialistischen Machthaber durch ein Gesetz den Volkstrauertag zum Staatsfeiertag und benannten ihn "Heldengedenktag". Die Träger waren bis 1945 die Wehrmacht und die NSDAP. Die Richtlinien über Inhalt und Ausführung erließ der Reichspropagandaminister. Nach Gründung der Bundesrepublik Deutschland wurde der Volkstrauertag erneut vom Volksbund eingeführt und 1950 erstmals neben vielen regionalen Veranstaltungen mit einer Feierstunde im Plenarsaal des Deutschen Bundestages begangen.

Nach einer Übereinkunft zwischen der Bundesregierung, den Ländern und den großen Glaubensgemeinschaften wurde der Termin auf den vorletzten Sonntag im Kirchenjahr (evangelisch) bzw. den 33. Sonntag im Jahreskreis (katholisch) verlegt. Durch Landesgesetze ist der Tag geschützt. Der Volksbund versteht diesen Gedenktag auch mit zunehmendem Abstand vom Krieg als einen Tag der Trauer. Das ist er den vielen noch lebenden Hinterbliebenen und der Geschichte schuldig. Der Volkstrauertag ist aber auch zu einem Tag der Mahnung zu Versöhnung, Verständigung und Frieden geworden.

Der Volksbund betreut heute im Auftrag der Bundesregierung die Gräber von etwa zwei Millionen Kriegstoten auf über 827 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten. Er wird dabei unterstützt von mehr als einer Million Mitgliedern und Förderern sowie der Bundesregierung.

Das Leitwort ist:

"Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden"

## Amtliche Bekanntmachungen



### Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Montag, den 16.11.2009, um 18.30 Uhr  
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

### Tagesordnung

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzung
2. Anträge der Verwaltung zum Haushalt 2010
3. Anträge der Fraktionen und des Jugendgemeinderates zum Haushalt 2010
4. Sportanlage Brühl-Süd
5. Bebauungsplan "Traumannswald", 1. Änderung - öffentliche Auslegung

6. Umweltrichtlinien der Gemeinde Brühl - Verlängerung und Überarbeitung
7. Änderung der Abwassersatzung
8. Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Brühl
9. Neufassung der Wochenmarktordnung
10. Änderung der Friedhofsordnung
11. Senkung des Zinssatzes für kalkulatorische Zinsen
12. Informationen durch den Bürgermeister
13. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderats
14. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck  
Bürgermeister

### Parkregelung Mannheimer Straße/Friedrichstraße

Im Zuge der Verlegung der Postfiliale (McPaper) sind in der Mannheimer Straße und der Friedrichstraße neue Parkzeitenregelungen notwendig geworden.

In der Mannheimer Straße ist das Parken mit Parkscheibe bis zu 15 Minuten erlaubt.

Um Behinderungen bei der Anlieferung der Postfiliale auszuschließen, gibt es in der Friedrichstraße eine Ladezone, die zwischen 8.00 und 9.00 Uhr sowie 15.30 und 17.30 Uhr dem Lieferverkehr der Post vorbehalten bleiben muss. Wir bitten um Beachtung.

Ihr Ordnungsamt



### Baustelle in der Rheinauer Straße

Bis etwa Anfang Dezember wird in der Rheinauer Straße zwischen Lessing- und Parkstraße eine Fernwärmeleitung verlegt. Hierzu muss die Straße halbseitig gesperrt werden. Aufgrund der Länge der Baustelle ist eine Ampelregelung notwendig. Wir bitten um Verständnis.

Ihr Ordnungsamt

### Blutspenderehrung 2009

Die Gemeinde Brühl veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Brühl, am Donnerstag, 19. November 2009, 19.00 Uhr, im DRK-Gebäude, Mannheimer Landstr. 13, die diesjährige Blutspenderehrung.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Blutspender sowie die aktiven und passiven Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes und die interessierte Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

**Neubürgerempfang**

Der Brühler Neubürgerempfang findet in diesem Jahr am

**Freitag, den 13. November, um 19.00 Uhr**

in der Festhalle Brühl statt. Eingeladen sind alle, die Neubürger sind, aber auch Mitbürger, die schon ein paar Jahre hier wohnen, beim letzten Mal aber vielleicht keine Zeit hatten.

Wir bieten ein besonderes Unterhaltungsprogramm mit dem jungen halbprofessionellen Brühler Chor "Fine-Art-Music" und der Steptanzgruppe "Die heißen Eisen" und zeigen einen von dem Brühler Fernsehsender RIK TV produzierten aktuellen Kurzfilm über Brühl.

Außerdem stellen wir beispielhaft ehrenamtlich Tätige in Brühl und Rohrhof vor, so dass man sich ein Bild davon machen kann, was in Brühl alles möglich ist.

Des Weiteren erfahren die Neubürger weiterhin etwas über die Angebote der Gemeinde für die Kinderbetreuung, aus der Kulturarbeit und aus der Vereinswelt anhand von Bildern und Texten auf Stellwänden.

Bei einem Stehempfang nach dem etwa einstündigen Programm kann man miteinander ins Gespräch kommen - eine gute Gelegenheit, in Brühl heimisch zu werden.

**Altersjubilare**

14.11.	Herr Josef Durst, Kolpingstr. 2	92 Jahre
15.11.	Frau Toni May geb. Merkel, Rohrhofer Str. 1	80 Jahre
15.11.	Frau Ana Murat geb. Sedderz, Hofstr. 9	79 Jahre
16.11.	Frau Ingeborg Diehm geb. Bühler, Mannheimer Landstr. 25	81 Jahre
16.11.	Herr Willi Conrad, Bäumelweg 17	81 Jahre
16.11.	Herr Werner Heiß, Germaniastr. 3 A	81 Jahre
16.11.	Herr Heinz Fillinger, Schiffstr. 14	77 Jahre
16.11.	Frau Katharina Neumüller geb. Schlichenmaier, Luftschiffing 22 L	78 Jahre
17.11.	Herr Manfred Heisch, Blumenstr. 2 A	75 Jahre
17.11.	Herr Manfred Bächler, Bussardstr. 1	76 Jahre
18.11.	Frau Marie-Luise Kraus geb. Modest, Nibelungenstr. 15	77 Jahre
19.11.	Frau Erika Kautzmann geb. Huber, Ketscher Str. 36	78 Jahre
19.11.	Frau Erna Willert geb. Malchow, Mannheimer Landstr. 25	84 Jahre
20.11.	Frau Irma Pfeiffer geb. Maurer, Görngasse 11	84 Jahre
20.11.	Frau Hedwig Oberdorf geb. Jarosch, Parkstr. 11	91 Jahre

**Wir gratulieren recht herzlich!**

***Herzliche Einladung***  
***zur Vorweihnachtlichen Feier für Altersjubilare 2009***  
***am Freitag, 04. Dezember 2009, um 14.00 Uhr***

Die Gemeinde Brühl lädt alle Seniorinnen und Senioren, die am 31.12.2009 70 Jahre und älter sind, zur diesjährigen Vorweihnachtlichen Feier sehr herzlich in die Sporthalle bei der Schillerschule ein. Bei kostenloser Bewirtung erwartet Sie ein unterhaltsames Programm und damit Sie unbeschwert zur Sporthalle gelangen, steht ab 12.45 Uhr ein unentgeltlicher Fahrdienst zur Verfügung.

Für einen reibungslosen Ablauf benötigen wir bis spätestens **26.11.2009** die nachstehende Teilnahmebestätigung bzw. Ihre telefonische Rückmeldung unter der Rufnummer **2003-68**.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Herzliche Grüße

Ihr

  
Dr. Ralf Göck  
Bürgermeister

✂ ----- Bitte diesen Abschnitt abtrennen und im Rathaus abgeben! ----- ✂

**Name, Vorname**

**Straße**

**Telefon**

An der vorweihnachtlichen Feier für Altersjubilare am 04.12.2009, 14.00 Uhr nehme ich teil.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Grundsteuerfälligkeit zum 15.11.2009**

Für die Grundsteuer 2009 wurden keine neuen Bescheide an die Steuerpflichtigen versandt, sofern nicht Änderungen erfolgt sind, so daß die bisherigen Grundsteuerbescheide weiterhin Gültigkeit behalten.

Beachten Sie bitte die Fälligkeitstermine zum **15.11.2009**. Dies gilt vor allem für die Steuerzahler, welche nicht am Lastschriftinzugsverfahren der Gemeinde Brühl teilnehmen.

**Wenn Sie nun am Einzugsverfahren interessiert sind, füllen Sie den nachfolgenden Abschnitt „Abbuchungsermächtigung“ korrekt aus, unterschreiben und senden bzw. faxen ihn an die folgende Adresse:**

Bürgermeisteramt Brühl, -Kämmereiamt-, Hauptstraße 1, 68782 Brühl, Fax-Nr.06202/2003-49

**Abbuchungsermächtigung**

Absender:

.....  
(Name, Vorname).....  
(Straße, Hausnummer, Wohnort, PLZ)

Für die nachstehenden Buchungszeichen wird stets widerruflich die Ermächtigung zur Abbuchung bei Fälligkeit erteilt.

Die Belastung soll auf dem Girokonto-Nr.: ..... BLZ: .....

bei der ..... vorgenommen werden.

Name des Kontoinhabers, falls dieser nicht mit dem Zahlungspflichtigen übereinstimmt:

.....

.....  
(Datum).....  
(Unterschrift)

Die Abbuchung gilt für folgende Forderung

Grundsteuer Buchungszeichen: 5.0100. ....

Bitte kreuzen Sie die gewünschten Forderungen an und ergänzen Sie die Buchungszeichen.

**Öffentliche  
Einrichtungen****Jugendgemeinderat**

Die nächste öffentliche Sitzung des Brühler Jugendgemeinderates findet am 19. November 2009 um 19.00 Uhr im Brühler Rathaus statt.

Interessierte sind herzlich willkommen.

**"Haus der Kinder" der Gemeinde Brühl****Aktion "Teilen"**

Bei der traditionellen Martinsfeier wurde auch in diesem Jahr die Legende von St. Martin wieder lebendig. Ehemalige Kinder des Gemeindekindergartens, jetzt Haus der Kinder, spielten in großer Runde mit viel Spaß die Geschichte des Teilens nach.

Entsprechend dem großen Vorbild rief der Elternbeirat anschließend zur diesjährigen Spendenaktion auf: Bis zum 27.11.2009 werden vorwiegend haltbare Lebensmittel, nicht-alkoholische Getränke und Süßigkeiten für die Einrichtung "Freezone" in Mannheim gesammelt.

Freezone richtet sich mit ihren Angeboten an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 12 und 21 Jahren,

die von Obdachlosigkeit bedroht oder betroffen sind und ihren Lebensmittelpunkt auf die Straße verlegt haben. Freezone bietet u.a. kostenloses Essen und Getränke an, aber auch die Möglichkeit sich zu waschen oder von Beratungsgesprächen mit den beiden Sozialarbeitern vor Ort.

Mehr Informationen unter [www.freezone-mannheim.de](http://www.freezone-mannheim.de)

Freezone ist eine Einrichtung unter der Trägerschaft zweier Heime (Caritas + Diakonie) und der Stadt Mannheim und existiert seit 1997. Mit ihren Räumlichkeiten befinden sie sich mitten in der Stadt (U5, 24).

**Annahme von Spenden während der Öffnungszeiten des Kindergartens: Montag bis Freitag, 7.30 bis 14.00 Uhr**

**Gesamtelternbeirat der  
Schillerschule Brühl/Rohrhof**

Wann?

Wo?

Referent:

**Zu einem Informationsabend mit anschließender Gesprächsrunde** lädt der Gesamtelternbeirat der Schillerschule Brühl/Rohrhof im Rahmen unserer Vortragsreihe alle Eltern, Lehrer/innen, Erzieher/innen und Interessierte recht herzlich ein.

Dienstag, 17. November 2009,  
19.30 Uhr

Im Pavillon der Schillerschule  
Herr Dr. Ulrich Wehrmann, Kommunal-  
Suchtbeauftragter beim Gesundheitsamt im Landratsamt des Rhein-  
Neckar-Kreises

Thema: World of Warcraft, Second Life, schuelerVz, YouTube, Generation Web 2.0 zwischen Medienlust und Medien-sucht?  
Orientierungshilfen für eine kreative Medienerziehung in Schule und Familie

Schon längst sind Anwendungen des Web 2.0 oder auch Online-Rollenspiele (MMORPGs) wie World of Warcraft, Second Life etc. fester Bestandteil aktueller Jugendkulturen. Neue Nutzungsmuster digitaler Kommunikation (ICQ, schuelerVz, YouTube etc.) rhythmisieren und prägen zunehmend den Alltag unserer Kinder/Jugendlichen. "Dein Kind, das unbekannte Wesen", mögen manche Eltern denken, wenn Angst einflößende Geräuschkulissen im Surroundsound aus abgedunkelten Kinder- und Jugendzimmern wabern - nichts wie weg!?

Andererseits - "Gott sei Dank konnte uns unser Sohn/unsere Tochter die Funktionen des neuen Handys erklären - das hätte bei uns ansonsten Tage gedauert." Ambivalenz also allenthalben.

Keine Generation von Kindern und Jugendlichen zuvor konnte den technischen Wissensvorsprung von Erwachsenen so schnell egalieren wie die aktuelle. Nicht selten sind es bereits 12-Jährige, die ihren Eltern hinsichtlich der Handhabung und Nutzung "Neuer Medien" haushoch "überlegen" sind.

Szenenwechsel: Neue Forschungsbefunde zeigen, dass ca. 6-10 % der jugendlichen Computerspieler suchtmäßige Verhaltensweisen aufweisen, die zur Vernachlässigung wichtiger Entwicklungsaufgaben führen können. Fehlernährung, mangelnde Bewegung und Defizite im Bereich der Entwicklung einer angemessenen Sozialkompetenz können langfristige Folgen anhaltendem exzessiven Spielens sein.

Wie also reagieren? Welche Kompetenzen benötigen Kinder und Jugendliche heute, um in einer sich immer stärker differenzierenden Wissensgesellschaft langfristig emotional/mental bestehen zu können? Welchen Beitrag kann Familie zu einer kreativen Medienerziehung leisten?

Durch die freundliche Unterstützung durch das Gesundheitsamt im Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises ist die Veranstaltung kostenfrei.

### In einen Blickfang verwandelt



"Das ist die Wandlung eines schmucklosen Gebrauchsstücks zu einem echten Schmuckstück", freute sich Bürgermeister Dr. Ralf Göck über den völlig neu gestalteten Brunnen am Hof der Schillerschule. Das Werk ist eine Gemeinschaftsarbeit von Michael Fuchs ("Kunsthaus Brühl") und einer projektbezogenen Kreativ-AG der Schule.

"Es ist schön zu sehen, was entstehen kann", so der Bürgermeister weiter, "wenn man Jugendlichen die Chance auf Mitgestaltung ermöglicht."

Dafür sind fundierte Kenntnisse erforderlich, um in künstlerischer Gestaltung Farben und Formen der Keramikstücke in die Vorgaben von Michael Fuchs einzufügen.

Der "neue" Brunnen, an dem in den Sommermonaten gerne Bürger verweilen, stellt jetzt auch aus gestalterischen Aspekten den Mittelpunkt des Schulhofs dar. Die Idee der Umgestaltung geht auf einen Kunstwettbewerb zurück, an dem sich die Schillerschule beteiligt hatte. Im April 2008 wurden Planung und Entwurf eingereicht, doch zum Bedauern der Beteiligten wurde das Konzept nicht angenommen.

Aber die Schüler und auch Michael Fuchs, der als Ideengeber fungierte, waren von ihrem Projekt begeistert und konnten die Gemeinde überzeugen, die Materialkosten zu übernehmen. So hat sich ein fester Kern von sechs bis sieben Schülerinnen und Schülern der Klassen 7-10 entschlossen, den in die Jahre gekommenen Brunnen zu verschönern. Das Kunsthaus-Team Carola Augspurger und Andrea Gold hat mehr als 100 Stunden für die Mosaikarbeiten aufgewendet. Neben den künstlerischen Ausführungen waren auch bautechnische Arbeiten erforderlich, die gute Materialkenntnisse voraussetzen. Bei diesen Arbeiten war Matthias Knauer eine unersetzliche Hilfe. Auch auf das Fachwissen von Gemeindecarchitekt Chris Oelsner, Fritz Walker, Thomas Hocker und Christian Black konnte nicht verzichtet werden.

Das Material für den Aufbau besteht aus Natursteinen, wie man sie im Rhein findet. Die Spitze des Brunnens zieren Ziegel, eine Reminiszenz an den früher florierenden Industriezweig in Brühl.

Konturen von Blüten in Kombination von streng geometrischen Formen bilden eine außergewöhnliche Farbharmonie, in der sich das Auge des Betrachters ausruhen kann.

Die Farben müssen vor dem Brennen, das in der Schillerschule durchgeführt wurde, sorgfältig aufgetragen werden, da sie sich während des Brennvorganges verändern und somit aus den Farbvorgaben herausfallen könnten.

Rektorin Birgit Ric lobte "das tolle Engagement" ihrer Schüler, die "etwas Bleibendes geschaffen haben", und auch Michael Fuchs dankte den Jugendlichen: "Ihr wart wunderbar, es hat ganz toll geklappt."

Ganz besonderen Dank auch an Peter Stapf, Ronald Schwab und Claus Burat sowie an die Firmen Olaf Hausmann (Brühl), Bauunternehmen Achim Wolf (Altlußheim) und Malerbetrieb Michael Winkler (Ketsch) für ihre tatkräftige Unterstützung, die zusätzlich auch eine Beratung für die am Projekt beteiligten Schüler darstellten.

# Michael Martin

## 30 Jahre Abenteuer

Der neue Diavortrag von Michael Martin



Mi., 18.11.09, 19.30 Uhr!  
- Festhalle Brühl-



**Michael Martin hat sich weltweit als Fotograf der Wüsten- und Trockengebiete einen Namen gemacht. Seit nunmehr dreißig Jahren prägen Reisen und Fotografieren sein Leben. In seinem neuen Vortrag zieht Michael Martin eine faszinierende Zwischenbilanz.**

**Michael Martin erzählt mit einzigartigen Bildern und spannenden Geschichten von der ersten Mofatour nach Marokko über Reisen mit dem Peugeot 504 kreuz und quer durch die Sahara bis hin zu ersten Geländewagentouren durch Afrika. Mit oftmals unveröffentlichten Bildern berichtet er von seinen Motorradreisen, die ihn in den letzten fünfzehn Jahren zunächst durch die Wüsten Afrikas, dann durch die Wüsten der Erde führten. Ferner berichtet er von seinem neuen Projekt „Planet Wüste“, das ihn auch in die Eiswüsten der Erde führen wird.**

**Der neue Vortrag von Michael Martin ist, wie man es von ihm gewohnt ist, technisch aufwändig gestaltet. Im Mittelpunkt steht aber die Qualität der Fotografie und Musik sowie die Vortragskunst von Michael Martin. Lebendig, manchmal selbstironisch, aber immer intelligent und kompetent lässt Michael Martin seine Zuschauer an seinem aufregendem Reiseleben teilhaben.**

**Eintritt:** VVK: 14,-€, AK: 16,-€ (sofern noch vorhanden)  
Ermäßigt: 12,-€ (Schüler, Studenten, Behinderte), AK: 14,-€

**auch** Online-Kartenreservierung:  
[www.michael-martin.de](http://www.michael-martin.de)

**Karten und Reservierungen:** Bücherinsel Brühl, Tel.: 77713;  
Rathauspforte, Tel.: 2003-0; Gemeindebücherei, Tel.: 702983  
**und:** [buecherei@bruehl-baden.de](mailto:buecherei@bruehl-baden.de)

### "In der Geschichte die Gemeinsamkeiten entdecken"

#### Brühler Partnerschaftsausschuss in Ormesson:

#### Frische Impulse beim Arbeitsbesuch: "Es ist etwas passiert"

Auf das übliche Programm hatte sich am Samstag, den 24. Oktober die kleine Delegation des Brühler Gemeinderats unter Führung von Bürgermeister Dr. Göck und seinem Stellvertreter Hans Hufnagel eingestellt beim Treffen der Partnerschaftsausschüsse in Ormesson. Nach acht Stunden Fahrt trafen die Brühler am Freitag um 19.00 Uhr ein. Bürgermeister Guy Le Doeuff und alle seit Jahrzehnten vertrauten Partner warteten schon, wie immer.

Am Samstagmorgen stand die Sitzung der beiden Partnerschaftsausschüsse auf dem Programm; eigentlich normal. Aufmerksam konnte man jedoch werden, als dem Osterbesuch der Schüler viel Gewicht gegeben wurde: "Der 2. Pfeiler der Partnerschaft". Die Unterbringungsprobleme dieses Jahres werden 2010 überwunden sein, so Edmond Barriquand. Sie haben der Begegnung auch nichts an Herzlichkeit genommen, meinte Kulturamtsleiter Lothar Ertl. Zustimmung hat auch das Familientreffen im Juni gefunden mit dem Besuch des Zisterzienserklosters Maulbronn.

Als erste Überraschung kam dann ein besonderes Lob der französischen Freunde für die Begegnung der Schwimmer beim SV "Hellas" und der Handballerinnen beim TV Brühl. Nur schweren Herzens hatten die französischen Familien der gemeinsamen Unterbringung zugestimmt. Doch dann "ist etwas passiert", meinte der TV-Vorsitzende Gemeinderat Uwe Schmitt. Die Spielerinnen haben sich so gut miteinander verstanden, dass sie ihren Kontakt fortsetzen wollen, um sich besser kennen zu lernen, sich vielleicht sogar in die Familien einzuladen.

Diese Beziehungen, so Ralf Göck erfreut, sollte man fortführen und durch weitere ergänzen: Anfragen gab es aus beiden Gemeinden. Die "Boulisten" des TV Brühl möchten 2010 dabei sein, ebenso aus Ormesson eine AH-Fußballmannschaft und eine Tennis-Jugendgruppe.

Schwierigkeiten zeigten sich plötzlich bei dem für den 18. bis 20. Juni 2010 in Ormesson vorgesehenen Termin des Familienbesuchs. Ormesson mit 15 % portugiesischen Mitbürgern

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 8 -



# Bereitschaftsdienste



## NOTRUF

<b>Polizei</b>	110
<b>Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1</b>	71282
<b>Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)</b>	0621/83397-0
<b>Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst</b>	112
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9</b>	19292
<b>Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße</b>	84-30
<b>Giftnotrufzentrale Freiburg</b>	0761/19240
<b>Frauenhaus Heidelberg</b>	06221/833088
<b>Frauenhaus Mannheim</b>	0621/744242
<b>Telefonseelsorge</b>	0800/1110111
<b>Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler</b>	01805/304 505

## STÖRUNGSDIENSTE:

### Strom

#### EnBW Regional AG

<b>Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen</b>	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- <b>Beratungsservice</b>	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966

### Gas, Wasser, Fernwärme

#### MVV Energie AG Mannheim

- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

### AVR

#### Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,  
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:  
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an  
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen  
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden  
Werktag 7.00 Uhr.

## Zahnärztlicher Wochenenddienst:

**Samstag, den 14.11.2009 und  
Sonntag, den 15.11.2009 -  
von 10.00 bis 12.00 Uhr**

Dr. Oliver Otto, Schwetzingen, Hebelstr. 13,  
Tel. 06202/945454

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden  
Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter  
[www.zahn-forum.de](http://www.zahn-forum.de) jederzeit abrufbar.

## Apotheken-Notdienst:

**Samstag, 14.11.2009**

Hardtwald-Apotheke, Oftersheim, Dreieichenweg 1,  
Tel. 06202/52433

**Sonntag, 15.11.2009**

Nord-Apotheke, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 76,  
Tel. 06202/17020

**Montag, 16.11.2009**

Lußhardt-Apotheke, Neulußheim, Altlußheimer Str. 8,  
Tel. 06205/39670

Rohrhof-Apotheke, Brühl, OT Rohrhof, Brühler Str. 7,  
Tel. 06202/72353

**Dienstag, 17.11.2009**

Engel-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 3,  
Tel. 06205/7173

**Mittwoch, 18.11.2009**

Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,  
Tel. 06202/59480

**Donnerstag, 19.11.2009**

St.-Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21,  
Tel. 06202/4860

**Freitag, 20.11.2009**

Enderle-Apotheke, Ketsch, Schwetzinger Str. 47,  
Tel. 06202/69420

**Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.**

## Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

sucht noch einen Partner in Portugal und hat noch kein Datum für den Besuch des englischen Partners Northallerton. Es wird schwer sein, alles unter einen Hut zu bringen.

Die Brühler suchten kurz Blickkontakt untereinander, dann boten sie an, 2010 zum zweiten Mal nacheinander die Freunde einzuladen. "Uff" und herzlichen Dank von Bürgermeister Le Doeuff für diese großartige Geste.

Alles schien plötzlich aber wieder gegenstandslos, als Mireille Bouvard, die erste BM-Stellvertreterin Ormessons, einwandte: "Geht nicht! Am 18. Juni haben wir Nationalfeiertag zur Erinnerung an den "Appell" von General de Gaulle 1940." Wieder Ratlosigkeit, aus der Helmut Mehrer, der alles übersetzte, den Weg fand: "An den Appell de Gaulles vor 70 Jahren können wir auch in Brühl erinnern. Er richtete sich an den Freiheitswillen in allen demokratischen Ländern. Dazu gehörte zwar Nazi-Deutschland nicht, wohl aber die Bundesrepublik heute. Und ihre Gründerväter Adenauer und Schumacher saßen ebenso im KZ wie französische Patrioten." Das fand allgemeine Zustimmung. Den Schlusspunkt setzte Gemeinderat Wolfram Gothe, bevor er "seine" Torte überreichte: "Dann machen wir 2011 ein großes 4-Nationen-Treffen in Ormesson." - Kein Widerspruch.

Die Erleichterung über die gefundene Lösung und auf das in Brühl von Lothar Ertl und Helmut Mehrer zu gestaltende 70-Jahre-Jubiläum des "Appells" durchstrahlte den Rest des Tages. Am Nachmittag beim Besuch des unter Ludwig XIV. erbauten Invalidenhospitals mit dem Museum sahen die Gäste zunächst einen Film über General de Gaulle, besichtigten dann das Museum mit seinen Erinnerungen an die französische - und auch deutsche - Geschichte: Ludwig XIV. (Zerstörung der Pfalz), die Revolution, Napoleon (Bürgerrechte und Kriege) und General de Gaulle, der die Versöhnung mit Deutschland gesucht und erreicht hat.

Nachdem man auch noch die Doppelkirche St. Louis, den "Dom" und das kürzlich wunderschön restaurierte Bernhardenkloster besichtigt hatte, waren die Meinungen einhellig: Das müssen wir unseren Brühlern auch zeigen!

Mit einem gemeinsamen Essen und vielen ganz besonders freudig anerkennenden Worten ging der Samstag zu Ende. Auf der Rückfahrt am Sonntagabend war sich die Delegation einig: Es war ein erfolgreicher, gelungener Besuch, der der Partnerschaft neue Impulse verliehen hat.

sr



## **Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.**

### **Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag und Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

### **VHS-Vortrag**

Über Charlotte von Pfalz-Zweibrücken, eine Mannheimerin auf dem Wiener Kaiserthron, berichtet Eleonore Kopsch am Mittwoch, 18. November, um 15.00 Uhr, in der VHS beim Club für Ältere. Eintritt 4 Euro an der Tageskasse.



### **Excel-Grundstufe**

Für alle, die in ihrer Arbeitspraxis, sei es im kaufmännischen oder technischen Bereich, häufig mit Zahlen zu tun haben, ist dieses Tabellenkalkulationsprogramm geeignet, das zahlreiche Routinearbeiten abnehmen kann. Teilnahmevoraussetzung: Kenntnisstand des Kurses "EDV-Basiswissen" und der Umgang mit Windows. Kursbeginn ist am Donnerstag, 19.11.2009, um 17.30 Uhr, oder am Freitag, 20.11.2009, um 18.30 Uhr, in der VHS in Schwetzingen. Anmeldung erforderlich.

### **Unterwegs - Teil 2**

Die erste Hälfte der schönsten Fotos aus 50 Reisejahren hat der Referent Heinz Claßen bereits im Frühjahr gezeigt und präsentiert nun den zweiten Teil seines interessanten und abwechslungsreichen Vortrages auf Einladung der Volkshochschule am Donnerstag, 19. November, um 15.30 Uhr, im Siegwald-Kehder-Haus in Oftersheim. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

### **Philosophisches Café**

#### **Glück - märchenhaft und philosophisch**

Zum nächsten Philosophischen Café in Zusammenarbeit von VHS und Diakonieverein sind alle Interessierten herzlich eingeladen auf Donnerstag, 19. November, 18.00 Uhr, ins Hebelhaus in Schwetzingen, Hildastr. 4a. Der Eintritt inkl. Imbiss und Getränk beträgt 10 Euro. Seit alters denken die Menschen darüber nach, was das Glück sei und wie man glücklich wird. Philosophische Abhandlungen zeigen, wie es dem Menschen als fühlenden, wahrnehmenden, denkenden, wollenden, handelnden Wesen immer zentral um das Glück geht. Und gerade in globalen Krisenzeiten und in Konfrontation mit Intoleranz, Konflikten und Kriegen wird die Suche nach dem Sinn, nach dem gelingenden Leben, nach dem Glück wieder stärker. Lebensweisheiten zum Thema Glück bieten sich zahlreich in der Sammlung Grimm'scher Märchen. Aktueller Anlass zu dieser Verknüpfung bietet der 150. Todestag von Wilhelm Carl Grimm (1786-1859), dessen Bearbeitung der Märchenerzählungen die weitere Verbreitung gesichert und mit der kritischen Untersuchung zu Quellen und Entwicklung der Volksmärchen die Märchenkunde als Wissenschaft begründet hat. Neben philosophischer Theorie werden an diesem Abend exemplarisch einige Märchen auf ihren philosophischen Hintergrund hin betrachtet. Und übrigens - am 19.11.2009 ist der UNESCO-Welttag der Philosophie. Anmeldung erforderlich.

### **Italienisch für die Reise**

Der kreativ gestaltete Touristenkurs für Teilnehmer/innen mit Vorkenntnissen aus Italienisch für die Reise 1 oder allgemeinen italienischen Vorkenntnissen richtet sich an Personen, die Interesse an einer besseren Verständigung während einer Italienreise haben. Kursbeginn ist am Donnerstag, 19.11.2009, um 18.00 Uhr, in der Schillerschule in Brühl. Es wird auf den bereits erarbeiteten Wortschatz zurückgegriffen, dieser weiterhin vertieft, mehr gesprochen; und leider geht's auch nicht ohne Grammatik. Anmeldung erforderlich.

### **Sozialhilferegress bei Übergabeverträgen und Erbfall**

Das VHS-Seminar am Donnerstag, 19. November, um 19.00 Uhr, hat zum Ziel, den Teilnehmer/innen eine grundlegende Orientierung darüber zu vermitteln, welche Konsequenzen sich bei Übergabeverträgen mit Kindern oder nach dem Erbfall ergeben, wenn dem Übergeber oder Erblasser später Sozialhilfe gewährt wurde und unter welchen Voraussetzungen ein Sozialhilferegress durch das Sozialamt Aussichten auf Erfolg hat. Anmeldung erforderlich.

### **Selbstverteidigung mit Worten**

#### **Argumentations- und Verhandlungstraining**

Für alle, die ihre Assoziations- und Fragetechnik optimieren wollen, bietet die VHS das gleichnamige Seminar am 20. und 21. November an. Mit rhetorischen und psychologischen Übungen zu Grundlagen der Argumentation werden dialektische Fähigkeiten ausgebaut. Anmeldung erforderlich.

### **Selbst ist die Frau**

#### **In Krisenzeiten das Renovieren selber meistern**

Der Kurs vermittelt die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten zum Verlegen eines Click-Parketts oder Laminatbo-

dens, Verlegen von Teppichböden oder PVC-Belägen, Tapezieren, Malen, Beziehen von Polstern oder Stühlen, Montieren von Möbeln und fachgerechtes Einstellen von Scharnieren und findet am Samstag, 21. November, von 9.00 bis 16.00 Uhr, in der VHS in Schwetzingen statt. Alle Arbeiten werden Schritt für Schritt erklärt und die benötigten Werkzeuge, Maschinen und Materialien besprochen. Anmeldung erforderlich.

#### Wege für die Partnersuche

Im Austausch mit anderen erfahren die Teilnehmer/innen dieses VHS-Seminars am Freitag, 20. November, von 18.30 bis 21.30 Uhr, wie sie mit ihrer Ausstrahlung und ihren Vorstellungen von dem/der Idealpartner/in auf andere wirken und was man tun kann, um seine Chancen auf die von einem gewünschte Beziehung zu erhöhen. Der Kurs verspricht Spaß, viele Tipps und gestärktes Selbstbewusstsein. Frauen und Männer aller Altersgruppen sind herzlich willkommen. Anmeldung erforderlich.

#### Aus alt mach neu

**Aufpeppen von älteren Kleinföbeln oder Sperrmüll-Möbeln**  
Mit Hilfe einfacher Elektromaschinen und unter fachgerechter Anleitung der Kursleiterin, einer gelernten Schreinerin, verleihen die Teilnehmer/innen ihren Kleinföbeln neuen Glanz in dem Kurs am Sonntag, 22. November, von 9.00 bis 16.00 Uhr, in der VHS in Schwetzingen. Es werden wackelnde Tisch- oder Stuhlbeine neu verleimt oder verschraubt, Sitzflächen neu gepolstert oder überzogen, Oberflächen neu gestaltet durch Lasieren und Beizen, Lackieren, fachgerechtes Schleifen oder Fliesenmosaik und schließlich Scharnieren fixiert oder erneuert. Alle Arbeitsschritte und die Handhabung der Maschinen werden ausführlich erklärt, bevor die Teilnehmer/innen selbst "Hand anlegen", damit sie am Ende ein neu gestaltetes Möbelstück mit nach Hause nehmen können. Die Werkzeuge werden gestellt. Anmeldung erforderlich.

#### Meditation

Dieses VHS-Seminar am 21. November von 14.00 bis 18.00 Uhr ist als kurzes, kompaktes Kennenlernen des Themas Meditation in Form von drei verschiedenen Meditationstechniken gedacht, die gemeinsam praktiziert und besprochen werden. Meditation zielt - anders als bloße Entspannung - darauf ab, den allzu sehr umherschweifenden Geist des Menschen zur Ruhe kommen zu lassen, zu sammeln, still werden zu lassen und dadurch einsichtsfähig für die persönliche Lebenssituation zu machen. Anmeldung erforderlich.

#### Perlenketten

Eine modische Kette ist die passende Ergänzung zu jedem Outfit! In diesem VHS-Kreativkurs am Samstag, 21. November, von 13.00 bis 18.00 Uhr, erfahren die Teilnehmer/innen etwas über den "Aufbau" einer Kette, wobei die Auswahl von elegant, sportlich-sachlich bis romantisch reicht. Als Material bieten sich alle möglichen Arten von Perlen bzw. fädelbaren Teile an, ob aus Kunststoff, Glas, Perlmutter oder Holz, dazu silber- und goldfarbene Teile (Spacer). Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung erforderlich.

## Mitteilungen anderer Behörden



### Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Das Regionalzentrum Mannheim der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg hält seinen nächsten Sprechtag am

**Dienstag, 1. Dezember 2009,**

in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Brühl, Erdgeschoss, Zimmer 113, ab.

Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger kostenlos informiert.

Die Beratungsperson ist bei der Klärung des Versicherungskontos behilflich und gibt Auskunft über bereits bestehende Rentenanwartschaften. Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.

**Um Wartezeiten zu vermeiden, sollte rechtzeitig unter der Rufnummer 0621/8200510 eine Terminvereinbarung bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg vorgenommen werden. Wir bitten um Beachtung!**

#### Agentur für Arbeit Mannheim

**Agentur für Arbeit sichert Arbeitsplätze in Außenberufen während der kalten Jahreszeit**

#### Saison-Kurzarbeitergeld statt Arbeitslosigkeit

Saisonale Einflüsse auf die Auftragslage und witterungsbedingte Arbeitsausfälle in der Winterzeit belasten insbesondere das Baugewerbe. Mit dem Saison-Kurzarbeitergeld können in der Zeit von Dezember bis März Entlassungen vermieden werden. Die Arbeitnehmer bleiben im Beschäftigungsverhältnis und sind bei Wetterbesserung wieder kurzfristig einsetzbar - der Arbeitgeber behält seine eingearbeiteten Kräfte.

Aktuell beginnt die "Schlechtwetterzeit" am 1. Dezember für das Bauhauptgewerbe, für das Dachdeckerhandwerk und den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau. Für die Gerüstbauer begann sie am 1. November. Das Ende ist einheitlich am 31. März.

Neben dem Saison-Kurzarbeitergeld können weitere Leistungen wie Mehraufwands-Wintergeld, Zuschuss-Wintergeld und Beiträge zur Sozialversicherung durch die Agentur für Arbeit erbracht werden. Die Beantragung aller Leistungen hat immer durch den Arbeitgeber zu erfolgen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Bernhard Reholz und Werner Schinke telefonisch unter 06201/9442-333 oder -308 oder per E-Mail unter Mannheim.141-Arbeitgeber-Traeger@arbeitsagentur.de gerne zur Verfügung.

#### Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



#### Die AVR setzt Lichtzeichen im Rhein-Neckar-Kreis

Ausgediente Energiesparlampen im Rhein-Neckar-Kreisverbrauchernah zurückgeben zu können, ist das gemeinsame Ziel der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH und der Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH aus München.

Das von den deutschen Lampenherstellern gegründete Unternehmen Lightcycle startete deshalb zusammen mit der AVR die Kampagne "Die AVR setzt Lichtzeichen".

Wesentliches Ziel ist, das Bewusstsein der Verbraucher für die richtige Entsorgung von Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren zu schärfen. Diese Leuchtmittel enthalten Quecksilber und haben in der Abfalltonne nichts zu suchen. Die beiden Partner haben deshalb im gesamten Rhein-Neckar-Kreis Sammelstellen in Gemeinden und bei Elektrohändlern eingerichtet, um die kleinen Energiepakete abzugeben.

Energiesparlampen sind besonders sparsam und langlebig, sie verbrauchen deutlich weniger Strom als herkömmliche Glühlampen. Ein Vorteil für die Umwelt, das Klima und den Geldbeutel.

Doch noch zu wenige Verbraucher wissen, dass ausgediente Energiesparlampen nur dann einen Umweltnutzen entfalten können, wenn sie richtig entsorgt werden.

Corinna Speer von Lightcycle betont, dass alle, die Energiesparlampen einsetzen und über die eingerichteten Sammelstellen fachgerecht entsorgen, Lichtzeichen setzen für mehr Umwelt- und Klimaschutz.

Die Initiative "Die AVR setzt Lichtzeichen" will das Bewusstsein der Verbraucher für den richtigen Umgang mit Energiesparlampen schärfen - vom Einsatz bis zur Entsorgung.

In **Brühl** werden Energiesparlampen in speziellen Sammelkartons im **Rathaus** in der Hauptstr. 1 und bei **Elektro Higel** in der Rheinauer Str. 3 angenommen.

Beide Partner informieren auf ihren Internetseiten [www.avr-rnk.de](http://www.avr-rnk.de) und [www.lichtzeichen.de](http://www.lichtzeichen.de), wo Verbraucher eine Sammelstelle für Energiesparlampen in ihrer Nähe finden können.

## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Kirchennachrichten

#### Hl. Schutzengel Brühl

#### St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und  
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 14.11. - Vorabend vom 33. Sonntag im Jahreskreis  
Hl. Schutzengel 17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer  
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer,  
mitgestaltet vom Gesangsverein  
"Frohsinn"

Sonntag, 15.11. - 33. Sonntag im Jahreskreis  
Dan 12,1-3 - Hebr 10,11-14.18 - Mk 13,24-32  
Ketsch 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer  
Ketsch 10.00 Uhr Kindergottesdienst mit Fr. Gaa-  
De Mür

St. Michael 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Pfr.  
Sauer und Diakon Ralf Rey

Friedhof Brühl 11.30 Uhr Volkstrauertag, mit Ansprache  
von Pfarrer Maier

St. Michael 16.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Boguslaw  
Banach in polnischer Sprache

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Konzert - 100-jähriges Jubiläum  
des Sängerbundes

Ketsch 18.00 Uhr Kirchenkonzert des Musikver-  
eins Ketsch

Dienstag, 17.11.  
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Mittwoch, 18.11. - Buß- und Betttag  
Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Pfarrer  
Maier

B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst mit Pfarrer  
Maier

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz  
Ev. Kirche Brühl 18.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Maier,  
Predigt Pfarrer Sauer

Freitag, 20.11.  
Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer  
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Samstag, 21.11. - Vorabend vom Christkönigssonntag  
Hl. Schutzengel 10.00 Uhr 2. Wortgottesdienst mit Pfarrer  
Sauer + KA für Erstkommunionkinder  
und Eltern

17.30 Uhr Rosenkranz  
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer  
17.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer,  
mitgestaltet von der Sängereinheit

Sonntag, 22.11. - Christkönigssonntag  
Dan 7,2a.13b-14 - Offb 1,5b-8 - Joh 18,33b-37  
St. Michael 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer  
Hauskommunion

Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

### Pfarrgemeinderäte beschließen über Gottesdienstzeiten

Am 4. November trat der Gesamtpfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch zu seiner letzten Sitzung im laufenden Jahr zusammen. Nachdem im Vorfeld an den Leiter der Seelsorgeeinheit Pfarrer Walter Sauer die Anregung herangebracht wurde, nur noch eine Vorabendmesse und zwei Gottesdienste am Sonntagvormittag abzuhalten, hatten die Mitglieder beider Pfarrgemeinden Gelegenheit, sich über die Pfarrgemeinderäte zu diesem Thema zu äußern. Die Auswertung der Meinungen ergab, dass in beiden Pfarrgemeinden mit großem Nachdruck der Wunsch geäußert wurde, zwei Vorabendmessen jeweils in Brühl und Ketsch zu feiern. In der folgenden Abstimmung wurde diese Regelung dann auch einstimmig beschlossen. Ebenfalls zur Diskussion standen die Gottesdienste am Sonntag, nachdem der Wunsch nach zwei parallelen Gottesdiensten jeweils um 10.00 Uhr in Brühl und Ketsch aufgekommen war. Auch in dieser Frage wurde man sich einig und es erging mit 14 Ja- und 3 Nein-Stimmen der Beschluss, am Sonntag zwei gleichzeitige Gottesdienste zu dem mehrheitlich als passend empfundenen 10.00-Uhr-Termin stattfinden zu lassen. Beide Beschlüsse können allerdings nur dann umgesetzt werden, wenn zwei Pfarrer in der Seelsorgeeinheit diese Dienste übernehmen können. Sollte nur ein Pfarrer für die Eucharistiefeier zur Verfügung stehen, finden in der SE nur **eine** Vorabendmesse und **eine** Sonntagsmesse statt.

Im Hinblick auf die Vorbereitung der PGR-Wahl 2010 wurde bekannt, dass das Wahlmaterial in Form von Flyern und Postern in Freiburg bestellt wurde. Vorab Interessierte können sich die Unterlagen unter [www.pgr-wahl-freiburg.de](http://www.pgr-wahl-freiburg.de) ansehen. Im weiteren Verlauf der Sitzung gab Marianne Faulhaber die Sitzungstermine 2010 für den Pfarrgemeinde- und Stiftungsrat bekannt, überbrachte dem PGR den Dank von Herrn Heinz Keilbach für die Glückwünsche anlässlich seiner Ernennung zum Ketscher Ehrenbürger, verteilte mangels späterer Gelegenheit schon einmal die Weihnachtsgeschenke für die Ketscher Pfarrgemeinderäte und lud alle zum Missionsbasar vom 21. bis 23.11.2009 nach Ketsch ein. Wie Matthias Rey bekannt gab, wird am 16.11.2009 wieder ein Kirchenkino stattfinden. Im frühzeitigen Hinblick auf die in 2010 in der Seelsorgeeinheit stattfindende Firmung werden schon jetzt Firmkatechetten gesucht.

### Meditatives Tanzen

Die ökumenische Gruppe der Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch möchte alle zum nächsten Abend einladen. Er findet statt am 18. November 2009 im Pfarrheim Ketsch, Schwetzinger Str. 3. An diesem Abend geht das 10. Tanzjahr zu Ende. Dieser Abend soll ein ganz besonderer werden, und deshalb ist der Beginn bereits um 18.00 Uhr.

Mancher, der bereits seit der ersten Stunde an den monatlichen Treffen teilnimmt, wird sagen: "Sind das schon 10 Jahre, wo ist denn nur die Zeit geblieben?" Und vielleicht liest diese Einladung auch der eine oder die andere, der/die seit längerem nicht mehr kommt und denkt: "Ach, da könnte ich auch mal wieder hingehen." Und gerade dies fänden die Verantwortlichen Bruni Weis und Helga Rey besonders schön. Schauen Sie doch mal wieder rein!

Thema des Abend wird sein: "Bunte Vielfalt". So verschieden und so vielfältig jeder Einzelne der Teilnehmenden ist, so verbunden sind sie alle in der Einheit des Tanzes. Im Einklang der Musik und der Lieder entfaltet sind ein intensiver Einklang mit sich und der Gemeinschaft. Gedanklich immer mehr zu der eigenen Mitte gelangend, geschieht dies im Verbund mit den Mittanzenden und der Musik. In die "bunte Vielfalt" dieses Abend wurden verschiedene Musikstücke mit aufgenommen, die von den Teilnehmern gewünscht wurden. Die Verantwortlichen haben dies ergänzt, zu einem Ganzen geformt, das entsprechende Texte abrunden. Diese Vielfalt soll an diesem Abend auch in der Mitte Ausdruck finden. Bitte bringen Sie doch - wenn Sie mögen - einen eigenen Beitrag zur Gestaltung mit. Jetzt schon dafür vielen Dank. Enden wird dieser Abend mit einer Zeit des geselligen Beisammenseins. Bringen Sie bitte auch hierzu eine Kleinigkeit zum Verzehren mit, damit sich unser "buntes Tischtuch" füllt. Für Getränke und Brot wird gesorgt.

Groß wäre die Freude, wenn Sie, die Sie diese Abende bereits kennen, oder aber Sie, die Sie jetzt neugierig geworden sind, zu diesem Abend kommen würden, auch wenn Sie nicht in Brühl oder Ketsch wohnen.

**Ökumenische Nachrichten  
der evangelischen und katholischen  
Kirchengemeinden Brühl**



**Aktion Dreikönigssingen 2010**  
Kinder finden neue Wege  
- Utub yoon bu bees -  
**Die Aktion der Sternsingerinnen und Sternsinger ist die größte Aktion von Kindern für Kinder auf unserer Erde!**



Herzliche Einladung, liebe Mädchen und Jungen, vom **Sonntag, 03.01.2010, bis Dienstag, 05.01.2010**, als Sternsingerinnen und Sternsinger den Segen Gottes in die Häuser zu bringen und Spenden zu sammeln für die armen Kinder dieser Erde.

**Wenn du in einer Gruppe als Königin/König mitgehen willst, dann komme bitte zu unserem Treffen.**  
Wir teilen die Gruppen ein, probieren die Kleider an und teilen Liedtexthefte und CD zum Üben zu Hause aus.

**Freitag, 18.12.2009, 15.00 Uhr, Rohrhof, Kirche St. Michael**  
**Freitag, 18.12.2009, 16.30 Uhr, Brühl, Pfarrzentrum, Hauptstr. 17, unterer Eingang**  
Wir brauchen dich! Komm, mach mit und melde dich!

**Ökumenische Gemeindefahrt auf den Spuren der Romanik im Burgund**

"Dass die Kirche immer wieder reformiert werden muss und sich auch immer wieder reformiert hat" - das konnte eine ökumenische Reisegruppe der Kirchengemeinde Brühl in den Herbstferien im Burgund sehr anschaulich erleben. Gemeinsam mit Pfarrer Andreas Maier und Pastoralreferentin Martina Gaß machten sich 40 Teilnehmende ins Burgund auf, um dort schwerpunktmäßig auf den Spuren des romanischen und gotischen Kirchbaus und des Mönchtums zu gehen. Als äußerst kompetenter Reiseleiter erwies sich der Kunsthistoriker Guido Linke aus Freiburg, der den Teilnehmenden die einzelnen Kirchenbauten unter architektonischer und kunsthistorischer Sicht sehr gekonnt und detailliert näherbrachte. Tote Steine eines Kirchenbaus wurden zu lebendigen Steinen für die Teilnehmenden und zu Zeugen der Kirchengeschichte. 17 Kirchen wurden innerhalb von 6 Tagen betrachtet, die bekanntesten sicher die Kirchen in Autun mit der weltberühmten Tympanon (= Giebfeld über dem Hauptportal)-Darstellung des "Jüngsten Gerichts" durch Meister Giselbertus und die Basilika Sainté Madeleine in Vezelay. Beeindruckend, wie der Reiseleiter die Kapitelle der Säulen und die Grundzüge romanischen Kirchenbaus den Teilnehmenden näherbringen konnte. Ebenso wurde die als Weltkulturerbe eingestufte Abtei Fontenay besucht, in der der Zisterzienserorden unter Bernhard von Clairveaux seinen Ursprung hatte. Mächtig erschienen auch die Reste der Klosterabtei von Cluny - die Größe des Kirchenschiffes des Klosters (ca. 180 m Länge), das in der Französischen Revolution leider zerstört wurde, ließ sich erkennen. Die Reformen von Cluny waren für die Kirche im Mittelalter von großer Bedeutung. Wie die Klosterkirche Cluny einmal ausgesehen hat, konnte in der Wallfahrtskirche in Paray le Monial nachempfunden werden, die als "Taschenbuchausgabe" von Cluny betrachtet wird. Dijon und Auxerre mit ihren großen Kathedralen waren weitere Stationen auf der Reise. Durch die Teilnahme am Mittagsgebet in Taizé wurden der Gegenwartsbezug und die Modernität von Kirche deutlich, etwas von dem durch Jugendliche geprägten Geist von Taizé konnten die Teilnehmenden erfahren. Martina Gaß und Andreas Maier gaben an den jeweiligen Stationen geistliche Impulse und lasen biblische Texte, die einen Bezug zu den jeweiligen Kirchen hatten. Aber nicht nur "Geist und Seele" wurden auf dieser Reise mit reichlich Nahrung versorgt, auch der "Leib" kam durch die gute burgundische Küche und den Wein auf seine Kosten. Auch die herbstliche Stimmung der burgundischen Landschaft legte Zeugnis ab von der großen Schöpfermacht Gottes und ließ die Teilnehmenden immer wieder neu staunen. So vergingen 6 Tage wie im Flug, doch "das Gesehene und Erlebte wird noch lange nachwirken", wie eine Teilnehmende nach der Rückkehr in Brühl abschließend meinte. Kirchen- und Glaubensgeschichte konnten eindrücklich erlebt werden und die gute ökumenische und menschliche Gemeinschaft mit- und untereinander konnte vertieft werden.

✂ ..... *Bitte hier ausschneiden* .....

Diesen Abschnitt bitte ausgefüllt bis zum 13.12.2009 im Pfarrbüro, Kirchenstr. 15, abgeben!

**Ich mache mit beim Sternsingen!**

Ich heiße: .....

Ich bin: ..... Jahre alt

Ich wohne in der: ..... Straße

Meine Telefon-Nr.: .....

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Ich möchte mit einer Gruppe in **Brühl** unterwegs sein.
- Ich möchte mit einer Gruppe in **Rohrhof** unterwegs sein.
- Ich kann an **allen Tagen** vom 3. bis zum 5. Januar 2010 mitmachen.
- Ich kann nur am
  - Sonntag, 03.01.2010
  - Montag, 04.01.2010
  - Dienstag, 05.01.2010

**Evangelische Kirchengemeinde Brühl**

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421  
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690  
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619  
www.evkirche-bruehl-baden.de



- Sonntag, 15.11.
  - 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kirche (Alisch)
  - 14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum
  - 15.00 Uhr ökum. Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen im Seniorenzentrum B & O

- Montag, 16.11.
  - 17.00 Uhr Treffen der Mitarbeiter zur Vorbereitung des Krippenspiels

✂ ..... *Bitte hier ausschneiden* .....

- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum  
 20.00 Uhr Bauausschusssitzung im Gemeindezentrum
- Dienstag, 17.11.**  
 16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums  
 19.00 Uhr Männerkreis-Stammtisch im "Dionysos", Lesingstraße  
 19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums  
 20.00 Uhr Frauenrunde im Gemeindezentrum: Dia-Vortrag über eine Reise nach Chile von Uschi Wippert
- Mittwoch, 18.11. - Buß- und Betttag**  
 10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Maier)  
 10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O (Maier)  
 14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum  
 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum  
 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum  
 18.30 Uhr ökum. Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Maier/Sauer)  
 20.00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum  
 20.00 Uhr gemeinsame Sitzung ev. Kirchengemeinderat und kath. Pfarrgemeinderat im kath. Pfarrzentrum - Thema: "Die Bedeutung von Martin Luther in Vergangenheit und Gegenwart"
- Donnerstag, 19.11.**  
 15.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis (Krabbelmäuse) im Gemeindezentrum  
 18.00 Uhr Nachbarschaftshilfe: "Dankeschön-Buffer" für die Mitarbeitenden der NBH im ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Straße 3  
 19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum
- Freitag, 20.11.**  
 10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum  
 16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des Kiga Heiligenhag  
 17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des Kiga Heiligenhag  
 19.00 Uhr Gebetskreis "Brosamen" im Gemeindezentrum
- Sonntag, 22.11.**  
 10.00 Uhr Gottesdienst zum Totensonntag mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Maier/Vesely)  
 10.30 Uhr Probe für das Krippenspiel in den Jugendräumen des Gemeindezentrums  
 14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

### Ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Betttag

Seit vielen Jahren ist es eine gute Tradition, dass evangelische und katholische Christen in Brühl den Buß- und Betttag gemeinsam in einem Abendgottesdienst feiern. So wird auch in diesem Jahr der ökumenische Gottesdienst von Pfarrer Walter Sauer (Predigt) und Pfarrer Andreas Maier (Liturgie) gemeinsam gestaltet werden. Der Kirchenchor wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Der Gottesdienst beginnt um 18.30 Uhr in der ev. Kirche in Brühl. Alle sind herzlich eingeladen!

### Totengedenken am Totensonntag, 22.11.2009, im ev. Gemeindezentrum

Über 70 Gemeindeglieder sind im vergangenen Kirchenjahr verstorben. Unsere Zeit haben sie verlassen, in Gottes Ewigkeit ruhen sie. Als Kirchengemeinde wollen wir aller Verstorbenen in einem Gottesdienst gedenken und für die Angehörigen beten und ihnen Gottes Trostbotschaft zusprechen.

Der Gottesdienst am Totensonntag (22.11.2009) findet in diesem Jahr im ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, statt. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr, Pfarrer Maier und Pfarrvikar Vesely werden den Gottesdienst gemeinsam gestalten. Alle sind sehr herzlich eingeladen.

### Kirchen kino mit dem Film "Gigante"

Am Montag, den 16. November, um 19.00 Uhr laden die beiden großen Kirchen in Ketsch wieder in das Kino Central zum Kirchen kino ein. Gespielt wird dieses Mal der Film "Gigante". Der Film führt hinter die Kulissen unserer alltäglichen Welt der Supermärkte. Der Film fragt, wie so etwas wie Liebe in diesem Umfeld möglich ist. Oder wird Liebe in diesem Umfeld verdreht? Die Kirchen betrachten Liebe vor allem unter dem Blickwinkel von Ehe und Familie. Was aber ist, wenn das Paar nicht einfach so zusammenkommt? Was für ein Schicksal verbirgt sich hinter manchem Single-Dasein? Welche Rolle spielt dabei unsere Welt der Bildschirme und des marktorientierten Konsums? Wie viel Anpassung an die Verehrte tut gut? Oder ist direkte ungeschminkte Ehrlichkeit das Rezept? Hat die Bibel oder der christliche Glaube in diesem Umfeld noch etwas zu sagen?

Solchen und anderen Fragen aus dem Publikum wollen sich Pfarrer Reinhard Kunkel und Pastoralreferent Matthias Rey im Kino nach dem Abspann stellen. Doris Steinbeißer wird durch ihre Moderation das Gespräch der beiden mit dem Publikum anregen und begleiten.

Wie gewohnt wird der Film um **19.00 Uhr** gezeigt. Karten sind ab sofort zum Sonderpreis von **3 Euro** im Kino Central erhältlich.

### Konzert

Mozart und Beethoven - Lieder und Klavierstück

Reinhard Kunkel/Bass

Gretel Kretzschmar/Klavier

am 15.11.2009 um 17.00 Uhr in Ketsch, Haus der Begegnung, Kolpingstr. 12

	<b>Nachbarschaftshilfe</b> Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl <b>Tel.: 78 02 21</b> Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen	
---	---	---

#

**Evang. Kirchenchor Brühl-Rohrhof**  
**Singkreis inTakt**  
**Quartett des Bläserkreises**  
**Solisten der Kirchengemeinde**

# Adventskonzert

**Sonntag, 29. November 2009**

**17 Uhr**

**Evangelisches Gemeindezentrum**  
 Hockenheimer Straße 3, 68782 Brühl



## Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl



Kontakt: [www.lkg-bruehl.de](http://www.lkg-bruehl.de)

Sonntag, 15. November  
18.30 Uhr Gottesdienst, ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 17. November  
19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre),  
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 22. November  
18.30 Uhr Gottesdienst, ev. Gemeindezentrum

**FDP**  
Die Liberalen

## Die Liberalen in Brühl/Rohrhof

### Veranstaltung der Liberalen Initiative Mittelstand

Am Dienstag, 17. November 2009, 19.00 Uhr, findet im Maritim-Parkhotel Mannheim, Friedrichsplatz 2, 68165 Mannheim (direkt am Wasserturm) ein Themenabend der LIM statt.

Als Referentin konnte unsere neue Bundestagsabgeordnete Frau Dr. Birgit Reinemund gewonnen werden.

Sie spricht zum Thema "Realisierung und Durchsetzbarkeit mittelständischer Interessen und Ziele innerhalb der Koalition".

Zum Vortrag und der anschließenden Diskussion sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

### FDP-Bezirksparteitag

Am Freitag, 20. November 2009, 19.30 Uhr, findet im Pfälzer Hof, Schwetzingen Straße 2 in 69190 Walldorf der nächste ordentliche Bezirksparteitag statt.

Interessenten können sich beim FDP-Ortsvorsitzenden Herrn Jürgen Obst unter Tel. 06202/71335 oder per E-Mail unter: [JuergenFritzObst@aol.de](mailto:JuergenFritzObst@aol.de) zwecks Organisation der Teilnahme melden.

## Parteien



Besuchen Sie uns im Internet: [www.cdu-bruehl-rohrhof.de](http://www.cdu-bruehl-rohrhof.de)

### Veranstaltung zur Bildungspolitik mit Staatssekretär Georg Wacker am 15.11.2009

Der CDU-Gemeindeverband möchte in diesem Herbst das Thema Bildungspolitik in den Mittelpunkt seiner politischen Arbeit stellen. Aus diesem Grund lädt er die Bevölkerung herzlich zu einer Veranstaltung ein, bei der als Referent Georg Wacker, Mitglied des Landtags Baden-Württemberg und Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, sprechen wird.

Die Veranstaltung steht unter dem Titel "Zukunftschancen der jungen Generation in Baden-Württemberg" und findet am Sonntag, 15. November 2009, 11.00 Uhr, im Steffi-Graf-Zimmer des Restaurants "Ratsstube", Hauptstraße 2 (neben der Festhalle) statt.

### Grüne Liste Brühl [www.grueneliste-bruehl.de](http://www.grueneliste-bruehl.de)



25 Jahre Grüne Liste Brühl e.V. (1984-2009)  
Besuchen Sie uns auch im Internet.

### Nächste Altpapiersammlung: Samstag, 21. November 2009, 10.00-13.00 Uhr

wieder auf dem hinteren Messplatz, für eine Entlastung der Umwelt und der Erlös für den sozialen Zweck. Für die nächsten Altpapiersammlungen ist die Mithilfe von Schulklassen der Schillerschule geplant, die mit dem Erlös ihre Sprachreisen und Landschulheimaufenthalte sichern möchten.

Geeignet sind Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartonaugen. Bitte achten Sie darauf, dass keine Kunststoffe, Folien, Tapeten, Styropor-Verpackungen oder Hygienepapiere dabei sind.

Gebrauchte Bücher werden gesondert angenommen. Diese übernimmt Peter Hastetter von der Bücherinsel Brühl. Der Erlös aus deren Verkauf geht diesmal wieder über den Förderkreis 3. Welt als Unterstützung an die Gemeinde Saponé in Burkina Faso, die von verheerenden Regenfällen heimgesucht wurde. Dort wurden Hütten, Getreidevorräte, Felder und Ernten sowie Tierbestände vernichtet. Auch nach der Schließung der Bücherinsel Brühl wird Peter Hastetter den Verkauf der Bücher fortsetzen und sichert somit die notwendige Unterstützung.

## Kulturelles



### Jugendkunstschule Brühl

### Neuer Nachmittagskurs !!!

*Weihnachtszeit ist Bastelzeit!*

**21.11. bis 12.12. 2009, 4 Samstage  
14.00 - 16.15 Uhr, 12 Ustd.  
Für Kinder von 6 - 10 Jahren**



Zum Jahresabschluss dreht sich bei uns alles um Schneemann, Engel, Nikolaus und Co. Ihr könnt phantasievolle Karten in Druck- und Collagetechnik gestalten und kleine Weihnachtsgeschenke basteln. Lasst euch überraschen!

Das Material wird gestellt und ist in der Kursgebühr enthalten.

Bitte bringt einen Malkittel mit bzw. tragt Kleidung, die schmutzig werden darf!!!

Leitung: Andrea Tewes

Ort: Altes Schulhaus Jahnschule, Eingang Hauptstraße

Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 2003-0

Kosten: 30,- Euro (inkl. Material)



## Ausstellung in der Villa Meixner

**Letzte Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung!**

**bis 15. November 2009**

**TOM BAUMANN**

**Artmorphosis – Metamorphosen**

**„Kunst in zwei und drei und anderen Dimensionen“**



Eine **ART/Raum-Installation** mit neuen Serien und Einzelwerken von **Tom Baumann** aus den Achtzigern bis Heute.

Zwischen **Zeichnung, Malerei und Skulptur** und zwischen  
- Form und Leerheit, Zeichen und Spur, Landschaft und Figur  
- Assoziation und Imagination, Meditation und Expression  
und der Kraft in der Stille und der Bewegung.

**Bilder und Kunstobjekt aus dem Inneren** – für den etwas anderen Raum und auch den zweiten Blick – für eine innere Bewegung und Begegnung mit sich und der Kunst.

**Informationen:**

Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-21

**Öffnungszeiten:**

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr

So. 14.00 – 17.30 Uhr

und nach Vereinbarung

(auch mit dem Künstler zur persönlichen Führung durch die Ausstellung)

**Villa Meixner**

**Schwetzing Str. 24 · 68782 Brühl**

*Parkmöglichkeiten auf dem  
nahegelegenen Messplatz*

## Neue Ausstellung in der Villa Meixner

**20. November bis 13. Dezember 2009**

**Kurt Grimm - Skulpturen**

**Jörg Künkel - Malerei**

**Ausstellungseröffnung:**

Freitag, 20. November 2009, 19.00 Uhr

**Begrüßung:**

Dr. Ralf Göck, Bürgermeister Brühl

**Einführung:**

Beatrix Altmann-Schmitt

**Musikalische Umrahmung:**

Jugendmusikschule Brühl

**Informationen:**

Lothar Ertl, Kulturamtsleiter  
06202/2003-21

**Öffnungszeiten:**

Samstag 14.30 – 17.00 Uhr

Sonntag 14.00 – 17.30 Uhr

und nach Vereinbarung

**Villa Meixner Schwetzing Str. 24  
68782 Brühl**

*Parkmöglichkeiten auf dem  
nahegelegenen Messplatz*



Kurt Grimm stammt aus einer bekannten Würzburger Bildhauerfamilie und hat sein Handwerk von der Pike auf gelernt. Seine Skulpturen sind nie in sich geschlossen, sondern offen, nach außen gerichtet und bewegt. Diese Bewegungen umkreisen oft einen Mittelpunkt, ändern die Richtung und drängen in den Raum. Im Spannungsverhältnis dazu steht das kühle Material, die glatte Oberfläche bei Stein, Glas und Metall.

Jörg Künkels kleinformatige Arbeiten auf Schichtholz erinnern an prähistorische Höhlenbilder, afrikanische Stammeszeichen oder germanische Runen. Seine eigene Zeichensprache erinnert an Urbilder oder Symbole die einst für Fruchtbarkeit, Kraft oder Sexualität standen.

**Die Bevölkerung von Brühl und Rohrhof ist herzlich eingeladen.**



**Kartenvorverkauf:  
Rathauspforte,  
Tel. 2003-0**



**Fr., 19.03.2010, 20.00 Uhr,  
Festhalle**

**Die Hemshofschachtel mit Ihrer  
Mundartkomödie  
„Krawall im Kuckucksnest“**



Gisela Kukuck hat es satt, sich ständig den Nörgeleien ihres Mannes Erwin ausgesetzt zu sehen. Der Frührentner ist ein echter Kotzbrocken und tyrannisiert seine Frau und seinen ehrgeizigen Sohn, den lieben langen Tag. Gisela beschließt, bestärkt durch ihre Busenfreundin Erna, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und wieder als Frisörin, in ihrem alten Beruf, zu arbeiten.

**Eintritt**  
10,- bis 18,-€, AK +3,- €  
(Einzelplatznummerierung)

Alle Kulturgutscheine die bis 2006 ausgestellt wurden, laufen am 31.12.2009 ab!!!!

**Die., 19.1.2010, 20.00 Uhr, Villa Meixner**

**„Ich höre was, was Du nicht sagst“**

**Madeleine Sauveur**



Das Leben ist kein Stummfilm. Wir reden uns um Kopf und Kragen, wir geigen uns die Meinung, wir blasen den Marsch, wenn wir laut sein wollen, benutzen wir die Flüstertüte. Auf der Suche nach Sinn verlieren wir Worte, leihen unserer Ohr und verstehen trotzdem alle nur Bahnhof. Der Zug nach Babel ist längst abgefahren. Sitzen wir vielleicht schon drin und ist er nur noch durch verbale Entgleisungen aufzuhalten?

**Eintritt**  
15,-€, AK + 3,- €

**ACHTUNG!**



RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL							
Schwetzingen Strasse 21, 68782 Brühl							
Programmansage und Reservierung: (06202) 703212							
Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	12.11	13.11	14.11	15.11	16.11	17.11	18.11
Roland Emmerich's			14.00	14.00			
<b>2012</b>	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00
ab 12, 158min							
>> DIENSTAG KINOTAG, ab 4,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 4,50 € !							

CENTRAL-KINO KETSCH							
Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch							
Programmansage und Reservierung: (06202) 68565							
Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	12.11	13.11	14.11	15.11	16.11	17.11	18.11
Roland Emmerich's			14.30	14.30			
<b>2012</b>	17.30	17.30	17.30	17.30		17.30	17.30
	20.30	20.30	20.30	20.30		20.30	20.30
ab 12, 158min							
<b>Gigante</b>						19.00	
ab 6, 88min							
>> DIENSTAG KINOTAG, ab 4,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 4,50 € !							



**RIK Aktuell:**  
News stündlich zwischen den Beiträgen

- Sportlerehrung FVB Brühl
- Eröffnung Eiszauber Schwetzingen
- Metropolcard Büchereien in der Region

**11:00 Uhr: Aus den Kirchengemeinden**

- Ök. Wortgottesdienst zur Deutschen Einheit

**12:00 und 19:00 Uhr: Sport**

- Frei Holz Plankstadt vs. Gartenstadt
- Eishockey RNS vs. Liebenzell

**14:00 Uhr und 20:00 Uhr**  
Highlights aus den Vereinen

**18:00 Uhr und 21:00 Uhr**  
Leben und Wohnen

- Modenschau bei LE Visage
- Modenschau bei Cfashion

**RIK tv : TV Medienservice J .Lux**

**Redaktion:** Tel.: 06202 / 920190  
e-mail: [redaktion@rik-bruehl.de](mailto:redaktion@rik-bruehl.de)  
Internet: [www.rik-bruehl.de](http://www.rik-bruehl.de)

## Vereine



### Jahrgang 1930/31

Wir treffen uns am Donnerstag, 19.11., um 17.30 Uhr im Ristorante "Al Agostino" am Krötenbrunnen.

### Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Dienstag, 17.11., ab 14.30 Uhr im Gasthaus "Zur Traube" (Nebenzimmer) zur Besprechung des Klassentreffens am 17.04.2010 und der weiteren Vorhaben im Jahre 2010, danach gemütliches Beisammensein.  
GB

### Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

#### Adventsfeier

In diesem Jahr möchten wir unsere Mitglieder ganz herzlich zu einer Adventsfeier am 25.11. um 15.00 Uhr in die Sporthalle bei der Schillerschule (Seiteneingang) einladen. Bei Kaffee und selbst gebackenen Kuchen möchten wir mit Ihnen ein paar nette Stunden verleben. Auf Ihr Kommen freut sich der Vorstand.

ms



### Sardinienreise

Vom 17.4.-24.4.2010 ist eine Sardinienreise mit Fähre und Bus vorgesehen. Interessenten für diese Reise möchten sich bitte bei der 1. Vorsitzenden, I. Wagner-Siebeckel Tel. 72245 anmelden.



### Frauenselbsthilfe nach Krebs

Montag, 16.11., findet der Abendtreff um 17.30 Uhr im Gruppenraum in Brühl, Kirchenstraße 14 (Jahnschule), mittleres Schulhaus, 1. OG, statt.

18.30 Uhr - "Fragestunde" mit unserer neuen Gruppenfachärztin, Frau Dagmar Winge, Schwetzingen.

#### Gäste sind herzlich willkommen!

Kontakt: Ursula Wippert, Tel. 06202/74816, Silvia Riese, Tel. 06202/71989, und Margit Beiersmann, Tel. 06202/75974

### VdK-Ortsverband Brühl



#### Wissenswertes von der Sozialpolitik und Gesundheitsvortrag bei der Mitglieder- und Informationsversammlung des OV

Zahlreiche Mitglieder und Freunde des VdK konnte die Vorsitzende Anni Körber im Sportpavillon willkommen heißen. Ihr besonderer Willkommensgruß galt dem Kreisvorsandsmitglied Ralf Dietz und der Heilpraktikerin Gabi Skulima aus Schwetzingen. Ralf Dietz, Mitarbeiter beim Versorgungsamt Heidelberg, berichtete in anschaulichen Bildern und Worten über das Schwerbehindertengesetz sowie Recht und Aufgaben in Bezug auf Schwerbehinderung, Aufgaben des Versorgungsamtes als Sozialleistungsträger, Durchführung des Entschädigungsgesetzes (SER), Schwerbehindertenrecht (SGB IV), Förderung der Selbstbestimmung und Gleichberechtigung und Nachteilsausgleich. Das Versorgungsamt wird nur durch Antragstellung tätig. Herr Dietz erklärte den Grad der Behinderung bei welcher Krankheit und auch die Bedeutung der eingetragenen Buchstaben.

Zum Behindertenausweis war noch zu sagen: Er ist amtlicher Nachweis für die Eigenschaft als schwerbehinderter Mensch. Der Grad der Behinderung, die auf ihm eingetragen wurde, ist weiteres gesundheitliches Merkmal ebenso wie die Zugehörigkeit zu Sondergruppen. Er dient dem Nachweis für die Inanspruchnahme von Rechten und Nachteilsausgleichen, die schwerbehinderten Menschen nach dem Neunten Buch - Sozialgesetzbuch - oder nach anderen Vorschriften zustehen.

Später stellte dann die Heilpraktikerin Gabi Skulima das Thema "Länger Leben - in Schwung sein, jung bleiben mit Entgiftung und Ausleitung gestärkt in den Winter" anschaulich und unterhaltsam dar. Entgiftungs- und Ausleitungstherapien haben eine lange Tradition und werden bis heute erfolgreich in der Praxis eingesetzt.

Frau Skulima ging auf die verschiedenen Therapiemaßnahmen ein, die sie in ihrer Praxis durchführt, gab aber auch Tipps, wie man sich selbst helfen kann. Ist der Krankheitsfall bereits eingetreten, sollte zuerst eine fachliche therapeutische Betreuung in Anspruch genommen werden, wie die Heilpraktikerin betonte.

Man erfuhr an diesem Nachmittag viel Wissenswertes über Soziales und Gesundheit. Mit kleinen Präsenten bedankte sich die Vorsitzende bei den Referenten.

Die Anmeldungen für den Winterurlaub im Januar 2010 nach Reith im Alpachtal mussten unterschrieben werden, und Voranmeldungen für den Sommerurlaub im Juni 2010 nach Erpfendorf/Tirol wurden angenommen.

Eingeladen wurden auch die VdK-Mitglieder von der Vorsitzenden, an der Gedenkfeier am Volkstrauertag, Sonntag, 15. November, 11.30 Uhr, auf dem Friedhof Brühl teilzunehmen.

AK/anö

## Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



Katholische Frauengemeinschaft  
Rohrhof



### Mitgliederversammlung

Das Gasthaus "Krone" platzte fast aus allen Nähten, als die Mitglieder des Bundes der Selbständigen Brühl und Rohrhof sich vor kurzem dort versammelten. Unter den zahlreichen Zuhörern hieß Vorsitzender Thomas Zoepke neben Bürgermeister Dr. Ralf Göck auch wieder mehrere Neumitglieder willkommen. Namentlich begrüßte er Marianne Steele (Firma "Pacific Spirit"), Thomas Kleczka ("Kleczka Haustechnik"), Lutz Bretschneider ("WEMA Service KG"), Eva-Maria Benz ("Alles fürs Haar") sowie Petra Schumm ("Wellness + Light").

Der Vorsitzende blickte zunächst auf den die Brühler Kerwe flankierenden verkaufsoffenen Sonntag zurück, der bei gutem Wetter allerseits positive Resonanz gefunden habe. Als Highlight hob er die zwei Modeschauen von Helga Fassel, Le Visage, und Cornelia Schmidt, Cfashion, hervor. Die Aktionen der teilnehmenden Geschäfte und auch die Straßeneisenbahn seien wieder sehr gut von den Besuchern angenommen worden.

Details zum Candlelight-Shopping gab Monika Zoepke bekannt. Am Donnerstag, 26. November, hätten die teilnehmenden Geschäfte in Brühl und erstmals zeitgleich in Rohrhof bis 21.00 Uhr geöffnet. Zwischen den beiden Ortsteilen würden zwei Kutschen pendeln, für die Freifahrtscheine in den Geschäften erhältlich seien, so die Werbeleiterin. Neben zwei Feuerkünstlern und einem Maronenstand gebe es erneut zahlreiche Attraktionen, Sonderangebote und Überraschungen in den mehr als 20 teilnehmenden Betrieben. Die Rathauspforte habe ebenfalls geöffnet. 16 weitere Stände würden von Vereinen, Schulen und Kindergärten beigesteuert. Musikalisch umrahmt werde das Ganze von der Bläserakademie. Was genau sich hinter dem Motto des Abends "Wir haben ein Herz für unsere Kunden" verbirgt, werde Letzteren jedoch vorab nicht verraten. Obendrein beginne gleichzeitig der Verkauf der Sternlose für die schon Tradition gewordene Aktion "Helfen mit dem Weihnachtsglücksstern" sowie die neue Weihnachtsaktion "Brühl im Tannenwald", fügte die Werbeleiterin hinzu. Offiziell eröffnet werde die Abendveranstaltung um 17.00 Uhr in Rohrhof am Goggelbrunnen und um 17.30 Uhr in Brühl auf dem Lindenplatz vom Bürgermeister und dem 1. Vorsitzenden.

Gastgeber Andreas Bretzel wurde vor kurzem mit seinem Betrieb "Krone - das Gasthaus" ausgezeichnet, wie Vorsitzender Thomas Zoepke informierte. In der aktuellen Ausgabe des "Aral Schlemmeratlas 2010" habe er zwei Bestecke erhalten und befinde sich nun auf Augenhöhe mit den Ketscher Restaurants "Ente" und "Adler". Von der hervorragenden Qualität der angebotenen Speisen und Getränke könne sich ja jeder Zuhörer hier direkt überzeugen, lobte er den Gastwirt. Höhepunkt des Abends war die Ehrung von Anita Gutbrod für ihr seltenes Firmenjubiläum. Thomas Zoepke blickte in seiner Laudatio auf die sage und schreibe sechs Jahrzehnte Geschäftstätigkeit zurück. Begonnen hatte diese 1949 zu Hause bei der Mutter Elisabeth Faulhaber, zunächst mit einer Kohlehandlung neben der früheren Bäckerei Ziegler in der Mannheimer Straße. In einem Zimmer bot die junge Geschäftsfrau Haushaltswaren und Geschenkartikel an. 1954 erfolgte der Umzug an den heutigen Standort. Seitdem sind Schmuck und Uhren der umsatzstärkste Pfeiler des Gutbrodschen Sortiments. Fast von Anfang an bis zu seinem Tod 1970 hatte der Ehemann im Betrieb mitgearbeitet. "Frau Gutbrod ist auch heute noch mit Begeisterung Brühler Geschäftsfrau und aktiv bei unseren BDS-Aktionen dabei", würdigte er das unermüdete Engagement der agilen Unternehmerin.

Thomas Zoepke verteilte an die Neumitglieder Visitenkarten und forderte die "Altvorderen" auf, ihr Kartenmaterial gegenseitig aufzufüllen. Auf diese Weise könne in den Geschäften auf einfache und preiswerte Weise Werbung für einander betrieben werden. Mit angeregten Gesprächen der Gewerbetreibenden klang die straff durchgezogene Zusammenkunft harmonisch aus.

pb

*Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof*

## Adventsmarkt

*am Samstag, den 21.11.2009*

*von 15<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr*



*mit Kaffee und Kuchen*

*im Kath. Kindergarten*

*St. Michael*

*Rohrhof, Kaiserstraße*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch*

### Grünzeug und Kuchen

Basteln: Ab **Montag, 16.11., 9.00 Uhr**, werden grüne Kränze gebunden, Material (Zweige von Thuja, Tannen und ähnlichem, die **nicht nadeln**) noch erwünscht. Ebenso werden die Mitglieder um Kuchenspenden für ein reichhaltiges Büfett gebeten. Herzlichen Dank!

ms

### Brühler Bläserakademie - Musikverein



Die **4TONES** der Schutzengelgemeinde Brühl/Rohrhof und das **Sinfonische Blasorchester Brühl** laden ein zum **gemeinsamen Konzert am Sonntag, 22.11., 17.00 Uhr**, in der katholischen Kirche St. Michael in Rohrhof.

Bereits zum vierten Mal haben die beiden Dirigenten Mathias Buchta und Tobias Nessel ein Programm zusammengestellt, das das klassische Orchesterprogramm, Filmmusik, Popmusik und auch zur Jahreszeit passende Stimmungen beinhaltet. Sinfonische Blasmusik von Alfred Reed, Filmmusik aus "Amistad" und dem Disney Film "Der Prinz von Ägypten" werden ebenso wie Songs von Queen, Marc Cohn und Michael Jackson zu hören sein.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

## Eindrucksvoller Tourneestart der Bläserphilharmonie Rhein-Neckar

### Noch zwei Konzerte in Mannheim und Heidelberg!

Mit zwei bejubelten Konzerten in Brühl und Hettenleidelheim startete das von der Brühler Bläserakademie organisierte und 71 Musiker starke Amateurauswahlorchester unter der Leitung von Tobias Nessel und Bernhard Vanecek in die "Abenteuer"-Tournee 2009.

"Triumphales Hörvergnügen mit Prägnanz" titelt Sibylle Derr von der Schwetzingen Zeitung! "Hettenleidelheim liegt Bläserphilharmonie Rhein-Neckar zu Füßen" schreibt die Rheinpfalz!

Konzertkritiken unter

<http://www.blaeserphilharmonie-rhein-neckar.de>.

### Nächste Konzerte:

14.11., 19.00 Uhr: John-Deere-Forum Mannheim  
(fast ausverkauft!)

15.11., 17.00 Uhr: Musik- und Singschule Heidelberg

## Die Zupferey e.V.

**Jahreskonzert**  
**Sonntag, 15. November 2009, 19.00 Uhr,**  
**Festhalle**

Es spielen das Intrada-Ensemble und das Gitarrenorchester fascinatío citharis. Auf dem Programm stehen Werke von Edvard Grieg, Dieter Kreidler, Andrew York u.a. sowie Traditionals aus Frankreich, Spanien, Griechenland, Irland und Südamerika.  
Der Eintritt ist frei!

## Gesangverein Konkordia 1859 Brühl e.V.



### 150 Jahre Konkordia - und fast alles for umme ...

#### Konkordia feiert 150. Jubiläum mit einem bunten Abend

"Konkordia" (Eintracht) war eine häufige Namensgebung in der Gründerzeit des Gesangvereins "Konkordia", so Gerhard Luksch, der durch den bunten Abend führte, anlässlich der 150-Jahr-Feier in der voll besetzten Sporthalle der Schillerschule. Eintracht und Einigkeit muss auch die Medizin gewesen sein, die die "Konkordia" durch die 150 Jahre führte, demonstrierten doch die "Konkordianer" bei diesem bunten Abend ihre Zusammengehörigkeit und ihre Fähigkeit zur Inszenierung.

Passend zum Herbst war die Bühne mit Strohballen geschmückt, mit Blumen und alten Instrumenten dekoriert. Vom Mississippi durch den Golf von Mexiko marschierten als erster Programmpunkt die "Buffalo's" Fahnen schwenkend in die Halle ein. Linedance mit Country-Music prägten die exakt getanzten Formationen. Gerhard Luksch forderte die Zuschauer auf, sich gegenseitig mit Vornamen vorzustellen, "Konkordia" - Eintracht - wurde hergestellt, und für den Abend waren alle per du.

Die Geburtstagskinder versammelten sich mit ihrem Dirigenten Helmut Steger auf der Bühne. "Guten Abend all zusammen ... wir singen heut mit Freude und mit Hut" begrüßten sie die Gäste in der Halle, die voll besetzt war, einige mussten gar auf die Empore ausweichen. Eine gesungene Avance an die Frauen, "die ... fröhlich machen Herz und Mut, und sind des Lebens Glück". Nach Schweden ging's und nach "Dobos" in Ungarn, und zwischen Broadway und Manhattan lag der "Blaue Mond", von dessen goldner Nase noch ein Tröpfchen Gin baumelte.

Danach begrüßte Vorsitzender Willi Wirtz die Besucher, unter ihnen Bürgermeister Dr. Ralf Göck, die Ehrenbürger Günther Reffert und Hans Motzenbäcker, Mitglieder des Gemeinderates, vom Sängerkreis Kurpfalz Schwetzingen Gerhard Kuhn und Ulrike Eisenmann, Kreischorleiterin Maria Löhlein-Mader, den Ehrenvorstand der "Konkordia" Ger-

hard Geschwill und Vertreter örtlicher Vereine, Verbände und Parteien. Kurz war die Ansprache, denn der Abend sollte von Musik getragen werden, und so ging es zunächst einmal zurück ins Rokoko. In rauschenden, gelb-weißen Roben mit Fächern und Masken tänzelten grazile Rokoko-"Kollernixen" auf die Bühne und ließen etwas von den bauschigen Hüllen fallen. In bunt glitzernden Dessous von 1750 wurden sie von Amadeus gerockt. Temperamentvoll auch die "Julischka aus Budapest", gesungen von Josefa Kreimes mit ihrer wundervollen Sopranstimme. Begleitet von Frank Meiswinkel am Klavier, ließ sie ein "Lied um die Welt gehen". Ein Lied, das von Liebe und Treue singt und nie vergeht.

Chorleiterin Maria Löhlein-Mader dirigierte den gemischten Chor des "AGV Frohsinn" Altlußheim, der mit sichtbarem Engagement sang "Was kann ich denn dafür, dass ich so gerne nur mit dir allein die Sterne seh". Die wären mit Sicherheit am nächtlichen Himmel der Serengeti zu sehen gewesen, wohin der Chor mit "Wimbowe, der Löwe schläft heut Nacht" entführte. Um eine Zugabe kamen die Altlußheimer nicht herum. "Ich geh tanzen ins Licht, ohne Angst und Sorgen": Angst war auch keine zu erkennen beim Tanz von Nadine Schnepf und Melanie Walter, dem "Duo Nuevo" vom TSV "GymTa Session" Altlußheim. Akrobatisch in gefühlvoller Harmonie mit Bewegung und Musik war es ein optischer Genuss.

Im Gegensatz dazu die schmissigen Melodien des Spielmannszuges der Freiwilligen Feuerwehr Brühl, die unter anderem mit dem "Badnerlied" das Heimatgefühl der Brühler bewegte. Bewegung im tieferen Sinne anschließend bei "Don't cry for me Argentina": Es wurde ganz still in der Halle, als Josefa Kreimes bei ihrem zweiten Auftritt die Emotionen von Evita Peron zu ihrem Land in die ausdrucksstarke gefühlvolle Melodie hineinlegte.

Nach dem "Brühler Bürger" Werner Fuchs mit den SG-Jagdhornbläsern brachte die Jazztanzgruppe des TV Brühl wieder einen tänzerischen Übergang zur Musik und zum Schluss des "bunten Abends". Den dominierten "Da Capo" aus Oftersheim. Unter der Leitung von Gabi Weismann brillierte die gemischte Gruppe mit einem Medley aus den 70er und 80er Jahren. Abba, Boney M, Queen, Les Humphries gaben ihre Lieder dazu.

"Ein wundervoller Abend - un fast alles for umme", resümierte Gerhard Luksch, und ein sichtbar erfreuter und erleichterter Willi Wirtz bedankte sich bei den fleißigen Helfern im Hintergrund - alle waren sich einig: Des war e schenes Fescht.

fww



## Kollerkröten Brühl e.V.

### Die Kollerkröten starten in die fünfte Jahreszeit

Hoch hergehen wird es am Samstag, 14. November, ab 20.01 Uhr in der Brühler Festhalle, wenn der Karnevalverein Brühl in die Kampagne 2009/2010 startet. Zum Saisonereignisball sind alle Bürger aus Brühl und Rohrhof zu einem gemütlichen Abend bei einem **Eintritt von 3,50 €** eingeladen.

Auf der toll dekorierten Bühne werden wir die noch amtierenden Kollerkröten Prinzenpaare Mona I. und Daniel I. sowie das Kinderprinzenpaar Celine I. und Niklas I. verabschieden und die neue Prinzessin für die bevorstehende Kampagne begrüßen. Nach der Inthronisation wird den Gästen ein buntes Fastnachtsprogramm geboten, das von den Tanzmariechen, den Garden, über die Kollernixen und der Clownsguppe mit Tanz- und Show-Auftritten bestritten und von KVB-Sitzungspräsident Uwe Steindl moderiert wird. Die "Kollerkröten-Familie" freut sich auf Ihr Kommen, um Ihnen viel Spaß und Humor, an diesem unterhaltsamen Abend bieten zu können.

S.G.

### Veranstaltungstermine der Kollerkröten 2009/2010

Sa., 14.11. 20.01 Uhr: Eröffnungsball  
Di., 05.01. 20.01 Uhr: Prinzessinnen- und Ordensball  
Mi., 06.01. 11.11 Uhr: Rathaussturm  
So., 31.01. 14.01 Uhr: Kindermaskenball  
Sa., 06.02. 20.00 Uhr: Lady's Night  
So., 07.02. 15.01 Uhr: Rentnersitzung

Mi., 10.02. 15.00 Uhr: B & O Altenheim  
 Do., 11.02. 19.31 Uhr: schm. Donnerstags-Party  
 Sa., 13.02. 19.31 Uhr: Närrische Sitzung  
 Di., 16.02. 13.33 Uhr: Umzug Brühl  
 Mi., 17.02. 20.00 Uhr: Heringessen

### Der Kartenvorverkauf läuft bereits !

Karten für Lady's Night am 06.02.10 unter Tel. 06202/4098848  
 Karten für närrische Sitzung am 13.02.10 unter Tel. 06202/605508

### MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V.



15.11.2009  
17 Uhr

**Kirchenkonzert zum 100-jährigen Vereinsbestehen**

Männergesangsverein  
Sängerbund 1909  
Brühl e.V.  
und Gastmusiker  
interpretieren Geistliche Gesänge  
aus aller Welt  
Deutsche Kirchenlieder,  
Lateinische Kantaten  
Altrussische Choräle und Psalter  
Spirituale aus Afrika und Amerika

Musikalische Leitung  
MD Hans Kämmerer

Das Programm, als Einlassberechtigung,  
kann erworben werden bei:  
Heinz Potschadly Rohrhofer Str. 18,  
68782 Brühl Tel. 06202-77612  
Spezialitätenlädchen Herbert Pister  
Mannheimer Str. 22 Brühl  
Tel. 06202-75648  
und bei allen Sängern

Unkostenbetrag von 12,00 €



### Country Club Brühl Buffalo's

#### Info an die Mitglieder der Buffalo's

Howdy, Buffalo's!

Freitag, 13. November, Clubabend im Saloon Buffalo-Ranch  
 am Samstag, 14.11., 11.00 Uhr, Sondertraining Formation  
 im Pfarrzentrum

Formationstraining Montag, 16. November, ab 19.30 Uhr im  
 katholischen Pfarrzentrum, Hauptstr. 17-19, in 68782 Brühl  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Keep it country and so long!

**BUFFALO'S**  
Country-Club Brühl e.V.

### Square Dance Club Nawiegehtdas.de



#### Clubbesuch bei den Heidelberger Hoedowners

Da unser Club selber am ersten Donnerstag des Monats keinen Clubabend hat, ist es mittlerweile zur Tradition geworden, traveln zu gehen, dies bedeutet, wir besuchen einen anderen Club an deren Clubabend und verknüpfen und erhalten so immer wieder neue und alte Freundschaften.

Dieses Mal ging es zu den Heidelberger Hoedowners nach Heidelberg-Kirchheim. Wir wurden freudig begrüßt und hatten einen schönen Tanzabend bei den Heidelberger Hoedowners und deren Clubcaller, Stefan Rohrbach, der ja auch schon den einen oder anderen Gast-Tipp in unserem Club gecallt hat.

#### Termine im November:

##### Square Dance:

Die nächsten Clubabende finden  
 am Donnerstag, 19.11. (Clubabend mit Workshop) und  
 am Donnerstag, 26.11.,  
 von 20.00 bis 22.00 Uhr im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffing 6, 68782 Brühl, 1. Etage, statt.

##### Clogging:

Der nächste Clogging-Clubabend findet am Sonntag, 22.11.,  
 von 18.00 bis 21.00 Uhr, im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl, statt.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter [www.nawiegehtdas.de](http://www.nawiegehtdas.de) oder auch bei Rolf und Karin Krayer, Tel. 06202/77750 (AB).

### Tauchsport-Club "Neptun" Brühl e.V. 1975



#### Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, 15. November, findet im Vereinslokal "Zur Traube" in Brühl um 18.00 Uhr die Jahreshauptversammlung des TSC Neptun statt. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen. Wünsche und Anträge zur Tagesordnung können beim 1. Vorsitzenden Bruno Montag abgegeben werden.

CL

### Wassersportverein Brühl 1933 e.V.



#### Arbeitseinsatz

Am Samstag, 14.11., findet am Bootshaus des WSV Brühl in diesem Jahr der letzte Arbeitseinsatz statt. Beginn: 9.00 Uhr. Wir bitten die Mitglieder um zahlreiche Teilnahme.

### Sportgemeinde Brühl



14.11. Hubertusball SG Brühl im Sportpavillon Brühl (Fußballer-Klubhaus)

14.11. VM 60 Schuss liegend, danach Unterhebelgewehr

- 15.11. VM LP u. KK 3 x 10  
 21.11. K98 Freundschaftskampf gegen RAG Plankstadt/  
 Ketsch, Beginn 14.00 Uhr  
 05.12. Schlachtfest im KK-Stand  
 ab 10.00 Uhr Schlachtplatte  
 Gäste sind herzlich willkommen  
 13.12. Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Heilbronn



### Keglerverein 1974 Brühl e.V.

#### Kreisliga D2 gemischt:

#### SKC 1982 Brühl 4 - SK Ubstadt 4 1502:1375

Klarer Sieg für die 4. Mannschaft aus Brühl. Mit einer sehr starken Leistung im Startpaar von Irina Frey war der Sieg zu keinem Zeitpunkt in Gefahr, und somit konnte man, obwohl ersatzgeschwächt, zwei wichtige Punkte zu Hause behalten, und behält einen sicheren Mittelfeldplatz in der Tabelle. Im kommenden Spiel kommt der Tabellenzweite, gegen den man ebenfalls gerne die Punkte zu Hause behalten möchte. Es spielten: Irina Frey 429 LP, Günter Triebskorn 369 LP, Angelika Zirnstein 387 LP und Josip Segovic 317 LP.

#### Kreisliga B:

#### SKC 1982 Brühl 3 - SK Ubstadt 3 2425:2412

Ebenfalls einen wichtigen Sieg fuhr die 3. Mannschaft des SKC 82 Brühl ein. Auch hier war ein Spieler überragend und sicherte die Punkte im Schlusspaar: Markus Rempp. Aber auch zuvor spielte Sascha Schiller ein sehr gutes Ergebnis, und man gewann knapp gegen starke Ubstädter. Das nächste Spiel zu Hause geht gegen den Drittplatzierten aus Hockenheim. Auch hier könnte man wichtige Punkte, um sich in der Tabellenmitte zu festigen, erkämpfen.

Es spielten: Pietro Palazzo 395 LP, René Kröner 398 LP, Robin Blüm 386 LP, Markus Rempp 473 LP (Volle 325 LP), Sascha Schiller 435 LP und Alexander Zirnstein 338 LP.

#### Bezirksliga 2:

#### SKC 1982 Brühl 2 - KSC Hockenheim 2 5190:5292

Brühl 2 verliert wichtige Punkte zu Hause. Gegen eine sehr starke Mannschaft aus Hockenheim konnte man nur im Starttrio dagegenhalten. Das Schlusstrio musste Lehrgeld zahlen und Hockenheim ziehen lassen. Durch die Niederlage liegt man jetzt vier Punkte hinter Platz eins, aber immer noch auf einem sicheren Mittelfeldplatz.

Als Nächstes steht das Lokald Derby Brühl gegen Ketsch an, bei dem es sicher wieder spannend wird. Ketsch liegt zurzeit auf Platz sieben, vier Punkte hinter Brühl. In diesem Spiel sollte man allerdings die Punkte in Brühl behalten.

Es spielten: Robert Bauer 854 LP, Leo Palazzo 856 LP, Josef Rill 837 LP, Helmut Liebscher 893 LP, Uwe Frey 897 LP und Stefan Bradneck 853 LP.

#### Landesliga 1:

#### SKC 1982 Brühl 1 - KC ASV 09 Eppelheim 1 5414:5396

Die wilden Jungs im Glück. Außer Manfred Lorenz konnte im Starttrio keiner der Brühler Jungs über 900 spielen, und somit schickte man das Schlusstrio M. Zirnstein/D. Zirnstein/J. Bernhard mit 30 Holz Rückstand auf die Bahn. Durch den Vorsprung waren die Kegler aus Eppelheim noch motivierter und machten es den Brühlern, die zum ersten Mal dieser Saison im Schlusstrio hinten lagen, nicht leicht. Eppelheim begann gleich stark, und die wilden Jungs konnten nur wenige Holz gutmachen. Erst mit den letzten zehn Wurf konnte Brühl das Spiel mit jeweils zwei Neunern von Daniel und Markus im Abräumen für sich entscheiden. Damit konnte man den zahlreichen Fans ein schönes und vor allem spannendes Spiel bieten.

Als nächster Gegner kommt Ladenburg nach Brühl, das zwar im Moment auf Platz sieben in der Tabelle liegt, aber durch aus ein ernstzunehmender Gegner ist, da sich die Mannschaft aus Ladenburg erst neu formiert hat und noch auf der Suche nach der Form ist.

Es spielten: Alexander Böttcher 875 LP, Manfred Lorenz 913 LP, Sebastian Rupp 880 LP, Markus Zirnstein 907 LP, Daniel Zirnstein 954 LP und Jens Bernhard 885 LP.

#### Trainingszeiten SKC 82 Brühl

Dienstag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

Freitag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

SKC 82 Brühl 4 - SKC Hockenheim 3 um 10.00 Uhr

SKC 82 Brühl 3 - SKC Hockenheim 2 um 10.00 Uhr

SKC 82 Brühl 2 - KC 06/BW Ketsch 2 um 12.30 Uhr

SKC 82 Brühl 1 - 1. SKV Neckarperle Ladenburg 1 um 15.30 Uhr

#### Trainingszeiten KV Brühl Jugend

Freitag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

Der SKC und die KV-Jugend suchen noch Kegler/innen aller Altersklassen ab 6 Jahren zur Verstärkung, die Spaß am Kegeln und am Leistungssport haben.

Website: [www.sk-1982-bruehl.de](http://www.sk-1982-bruehl.de)

MZ



### Turnverein Brühl 1912 e.V.

#### Abt. Volleyball

## Brühler Volleyball Ortsmeisterschaft

<b>Datum:</b>	Sonntag, den 22. November 2009
<b>Uhrzeit:</b>	Spielbeginn: 10 Uhr (Hallenöffnung: 9:30 Uhr) Voraussichtliches Ende: 17 - 18 Uhr
<b>Ort:</b>	Sporthalle der Marion-Dönhoff-Realschule
<b>Spielmodus:</b>	Jeder Platz wird ausgespielt, d.h. keiner scheidet vorzeitig aus.
<b>Spielberechtigt:</b>	Mannschaften aus Brühler Vereinen oder sonstigen Brühler Gruppierungen. Spieler, die an einer Verbandsrunde teilnehmen, sind ausgeschlossen.
<b>Meldegebühr:</b>	0 Euro
<b>Gemeldet sind:</b>	Team Jägermeister, Kiribati, Die Gazellen, max. ein Hund, Rookies, Stickelspitzer 1, ArGe Leichathletik, JuHa, Bounce, Zocker, SV Hellas, Stickelspitzer 2, Leichtathleten AH, TV Freizeitkicker, Realschule (?)
<b>Veranstalter:</b>	TV Brühl, Abt.: Volleyball
<b>Meldungen an:</b>	Jutta Krenzlin, Tel: 780618 oder per Mail <a href="mailto:Ortsmeisterschaft@mhehl.de">Ortsmeisterschaft@mhehl.de</a>

### Wandergruppe Dicker Zeh

#### Auf der Walz in der Pfalz

Die Wandergruppe war am vergangenen Sonntag in der Pfalz unterwegs. Die Wanderung begann am Parkplatz Drei Buchen im Modenbachtal. Die Wanderstrecke betrug 14 km, die von allen Beteiligten im gemütlichen Wandertempo gemeistert wurde. Das erste Ziel war die Trifelsblickhütte. Von dort aus begann der bequeme Weg zur St.-Anna-Hütte. Gerade recht zur Halbzeit kam die Hütte zum Vorschein. Einer Rast stand nun nichts mehr im Wege. Frisch gestärkt marschierten die TVler in Richtung Schutzhütte Drei Märker. Die letzten Kilometer zum Ausgangspunkt der schönen herbstlichen Tour waren dann nur noch eine Formsache. Im TV-Clubhaus bei Anke und Jürgen Kracht ließen die Teilnehmer den schönen Wandertag ausklingen.

U. Calero

**Abt. Handball****TV Brühl kommt in Hemsbach unter die Räder****Kreisliga:****TV Hemsbach - TV Brühl****41:21 (21:9)**

Nach zweiwöchiger Pause traten die Herren des TV Brühl beim Favoriten in Hemsbach an. Die Vorzeichen in Brühl standen alles andere als gut, denn der TVB hatte gleich neun Akteure zu ersetzen. Nach den bereits bekannten verletzungsbedingten Ausfällen von Daniel Klausner, Dennis Nachtigall, Adrian Fuladdjusch und Christian Langer, kamen mit David Schlupp, Sebastian Bruning, Michel Darscht, Tobias Kinkel und Patrick Dederichs weitere Ausfälle hinzu. Der erheblich ausgedünnte Kader wurde mit den 1b-Spielern Christian Seitter, Tobias Herm, Gael Zimmermann und Markus Kohler aufgefüllt. Nichtsdestotrotz wollte der TV Brühl gegen den TV Hemsbach eine gute Leistung abliefern. Der TVB ging zunächst mit 2:1 in Führung. Nach dieser einzigen Führung kam dann der TVH ins Rollen und übernahm die Führung (6:2). Das Spiel nahm seinen Lauf, und die Brühler hatten einige Schwierigkeiten in der Abwehr, wo jeder Fehler mit einem Tor bestraft wurde. Hemsbach baute die Führung weiter auf 12:5 aus. Im Angriff bot der TVB meist nur Einzelaktionen von Richard Klamm und Dennis Schäfer, was auch darauf zurückzuführen ist, dass diese Mannschaft teilweise noch nie in dieser Formation zusammengespielt hat. Das nutzten die Gastgeber aus und ging verdient mit 21:9 in die Halbzeit. Sichtlich angeschlagen kamen die Brühler aus der Halbzeitpause zurück, konnten aber nichts mehr zur Spannung des Spiels beitragen. Es war das Ebenbild der ersten Halbzeit, Brühl versuchte alles und kämpfte, aber etwas Zählbares kam dabei nicht zustande. Zudem sah Daniel Göck Anfang der zweiten Halbzeit die rote Karte wegen seiner dritten Zeitstrafe, und so wurde der Kader nochmals minimiert. Hemsbach hatte keine Mühe, dem TV Brühl mit 41:21 seine Grenzen aufzuzeigen.

TV Brühl: Faulhaber, Helinski; Klamm (4/2), Seitter, Herm (2), Zimmermann (3), Kohler (2), Göck (1), Hoff und Schäfer (9)

ako

**Brühl/Ketsch bezwingt Reilingen****Männl. B-Jugend, Sonderstaffel:****SG Brühl/Ketsch - TB Reilingen****31:29 (16:12)**

Am siebten Spieltag der Saison war mit dem TB Reilingen der direkte Tabellennachbar in Brühl zu Gast. Die Mannschaft der SG Brühl/Ketsch begann das Heimspiel sehr konzentriert und konnte mit schnellem, kraftvollem Spiel trotz einer etwas zu nachlässigen Deckung bis auf sechs Tore wegziehen. Am Ende der ersten Halbzeit ging die SG Brühl/Ketsch mit einem klaren 16:12-Vorsprung in die Pause.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit zeigte sich die Reilinger Mannschaft besser eingestellt und konnte sich durch eine kraftvollere Spielweise bis auf zwei Tore an die SG heranarbeiten. Es blieb bis kurz vor Ende bei diesem Abstand. In der 23. Minute gelang es den Gästen, zum 28:28 auszugleichen. Nach zwei sehr spannenden Schlussminuten konnte die SG den wohlverdienten Sieg mit 31:29 für sich verbuchen. Die hochmotivierte Mannschaft der SG Brühl/Ketsch freute sich zusammen mit den Trainern und den Zuschauern über die zwei Punkte. Die beiden Unparteiischen piffen sehr konsequent und hatten jederzeit das Spiel fest im Griff. Am Ende standen vier Zeitstrafen bei der SG den acht Zeitstrafen der Reilinger Mannschaft gegenüber.

SG Brühl/Ketsch: Ausäderer; Schimmele (3), Böhm (1), Rühle (3), Gaisbauer (5), Gaa (5), Schwab (1), Fendrich (11/4), Büchner (2) und Munkel

**Handballvorschau - 15.11.**

- 11.30 Uhr weibl. D-Jugend, Kreisstaffel 2  
TV Brühl - Spvgg Sandhofen
- 13.00 Uhr: Kreisklasse B, Damen  
SG MTG/PSV Mannheim 1c- TV Brühl 1b
- 13.15 Uhr: männl. B-Jugend, Sonderstaffel  
SG Brühl/Ketsch - TV Schriesheim
- 13.30 Uhr: männl. A-Jugend, Sonderstaffel - Neurothalle  
SG Brühl/Ketsch - SG Horan

- 15.00 Uhr: Landesliga Nord, Damen  
TV Brühl - TV Schriesheim
- 15.30 Uhr: männl. E-Jugend, Kreisstaffel 3 - Neurothalle  
SG Brühl/Ketsch - TB Reilingen
- 16.30 Uhr: männl. C-Jugend, BOL Nord  
TSV Germania Malsch - SG Brühl/Ketsch
- 16.45 Uhr: Kreisklasse C 1, Männer  
TV Brühl 1b - HSG Mannheim 1c
- 18.30 Uhr: Kreisliga Männer  
TV Brühl - TV Großsachsen 1b

**Das Glück ist aufgebraucht****Männl. C-Jugend, Sonderstaffel:****SG Brühl/Ketsch - JSG Bergstraße****25:26**

Nur ein Tor fehlte unseren Jungen zum Unentschieden, und es hätte fallen müssen. Erst hätte Stefan Kraft kurz vor Ende der Partie zum Helden des Tages werden können: Von Rechtsaußen schön eingelaufen, freistehend am Sechser auf halbrechter Position angespielt, brachte er die Kugel nicht am stark haltenden Torhüter der JSG vorbei. Den Gegenzug der Bergsträßer konnte Jan Eckel parieren, Tim Klaszus den daraus resultierenden Konter nach rustikalem Einsatz der JSG-Verteidigung jedoch nicht zu Ende bringen. Die letzten Sekunden verrannen, ohne dass die SG noch eine aussichtsreiche Einschussmöglichkeit bekam.

Dabei hatten die Gastgeber die Punkte gegen die JSG fest eingeplant, denn zum einen hatte diese bislang doch nur zwei Punkte verbuchen können, und zum anderen hatten unsere Jungen mit dem Besuch eines vom Verein zur Hälfte getragenen, viertägigen Handballcamps in Crailsheim zusätzliche Trainingseinheiten. Nach zwei Toren Rückstand zur Pause hatte sie knapp 20 Minuten in der zweiten Halbzeit auch vorne gelegen, aber schlussendlich reichte es nicht, obwohl Jan Eckel vier Siebenmeter gehalten hatte und Tim Klaszus neunmal erfolgreich war. Bei einfacher Betrachtung ist die Analyse der Niederlage schnell geführt. Den Ausfall von mehr als einem Leistungsträger bei der ohnehin dünnen Personaldecke, immer noch fehlten verletzungsbedingt Heiko Finzelberg und zusätzlich Silvan Schäfer wegen Fiebers und Dominik Diehl wegen Knieproblemen, kann die Mannschaft nur schwer kompensieren. Zwar wird in der Deckung gut gearbeitet, das Angriffsspiel beruht im Wesentlichen jedoch auf Einzelaktionen. Kombinationen werden kaum gespielt, wodurch die SG Brühl/Ketsch für den Gegner leicht zu durchschauen ist. Es scheint, dass die Mannschaft in der aktuellen Besetzung ihren Zenit erreicht hat.

Fazit: Will man weiterhin oben mitspielen, darf die Mannschaft nicht auf ihr Glück vertrauen, sondern muss als geschlossene Einheit die Zähne zusammenbeißen und noch härter trainieren.

SG Brühl/Ketsch: Jan Eckel, Aaron Walther; Janik Kraft, Posser (6), Maurer (2), Klaszus (9), Imperto (2), Stefan Kraft, Usnik, Knischek (2), Schäfer (4)

Trainer: Fred Klaszus, Co-Trainer: Oliver Pache

**Sieg teuer erkaufft****Weibl. B-Jugend, Sonderstaffel:****Spvgg Sandhofen - TV Brühl****13:16 (5:8)**

Das Spiel des TV Brühl in Sandhofen hatte für beide Mannschaften richtungsweisende Bedeutung. blieb man doch bei einem Sieg weiter auf Tuchfühlung mit der Tabellenspitze.

Dass dies den Brühler Mädels gelang, spricht sicherlich für die gute Verfassung des Teams, das diesmal von Karin und Dennis Schäfer gecoacht wurde. Brühl lag während des gesamten Spiels knapp in Führung. Sandhofen blieb mit seiner kampfbetonten Spielweise stets gefährlich und steckte in keiner Phase des Spiels auf. Immerhin verhängte der Unparteiische neben zehn Strafwürfen für den TVB auch noch eine rote Karte für die Gastgeberinnen. Der Sieg des TVB geht völlig in Ordnung, weil Brühl die reifere Spielanlage zeigte. Überschattet wurde das Spiel von der schweren Verletzung von Anja Gross, die mit Knöchelbruch ausscheiden musste. Sie wird ihrer Mannschaft längere Zeit fehlen. Nach Maïke Röschels Verletzung die zweite Hiobsbotschaft für den TVB. Jetzt wird die Mannschaft noch weiter zusammenrücken müssen. Kopf hoch, Mädels!

TV Brühl: F. Keil, Schneider; A. Wagner (2/1), Gross (1/1), Rettig (1), Lisa Naber (6/4), Lena Naber (1), Linke (2), Bühn (1) und M. Keil (2)

### TV Brühl punktet beim Spitzenreiter

#### Landesliga Damen:

**TSV Phönix Steinsfurt - TV Brühl 22:22 (10:14)**

Die Brühler Damen entführten mit dem 22:22 beim Tabellenführer aus Steinsfurt nach einem dramatischen Spiel völlig verdient einen Punkt. Es hätten auch zwei sein können, denn die Brühler Mädels diktierten über weite Strecken das Spiel und sahen fast während der gesamten 60 Minuten wie der sichere Sieger aus. Aber eben nur fast, denn schließlich trafen die Gastgeberinnen vier Sekunden vor der Schluss sirene mit dem letzten Wurf nur das Gebälk des Brühler Tores. Dass das Spiel zum Spitzenspiel wurde, lag an beiden Mannschaften. Hohes Tempo, gelungene Kombinationen, krachende Torwürfe und viele gelungene Aktionen auf beiden Seiten prägten die Auseinandersetzung zweier guter Mannschaften. TVB-Trainer Markus Pfeifer meinte vor dem Spiel "dass hier nur was zu holen ist, wenn sich meine Mannschaft an die Vorgaben hält und wenn die Tagesform stimmt". Zu seinen Vorgaben gehörte sicherlich ein gut funktionierender Abwehrverband mit einer aggressiven 5:1-Deckung. Damit nahm der TV Brühl den Gastgeberinnen viel Wind aus den Segeln. Auf der anderen Seite galt es bei Steinsfurt, unter allen Umständen den gefürchteten Brühler Rückraum in den Griff zu bekommen. Dies gelang dem TSV in der ersten Halbzeit überhaupt nicht. Die Brühlerinnen zogen ihr Spiel gekonnt auf und erzielten ihre Tore nach schönem Kombinationen und Positionswechseln entweder mit Würfen aus der zweiten Reihe oder vom Kreis. Die Angriffsmaschinerie des Tabellenführers wollte indes nicht so recht auf Touren kommen. Der TVB verteidigte aufopferungsvoll, das Verschieben in der Abwehr funktionierte ebenfalls, was sich dann auch an der Anzeigentafel niederschlug. Steinsfurt ging in der ersten Halbzeit nur beim 1:0 in Führung, dann setzte sich der TV Brühl immer besser in Szene. Über 4:1 und 7:3 setzte sich Brühl ab. Nach der Steinsfurter Auszeit erhöhten diese den Druck auf die Brühler Abwehr. Drei Tore für die Gastgeberinnen waren die Folge. Aber Brühl fing sich schnell wieder und baute den Vorsprung erneut aus. Mit einer 14:10-Führung für den TVB ging es in die Halbzeitpause.

Auch danach zunächst das gleiche Bild. Beim 18:13 war Brühl dann erstmals mit fünf Toren in Front. Eine der Schlüsselszenen war die erste Hinausstellung gegen den TVB. In diesen 120 Sekunden gelangen Steinsfurt drei Tore, die jetzt plötzlich wieder Morgenluft witterten. Die Deckung des TSV spielte in der zweiten Halbzeit effektiver, was es den Brühlerinnen immer schwerer machte, zu freien Würfen zu kommen. Es war spätestens jetzt ein Kampf auf Biegen und Brechen, in dem Brühl wankte, aber nicht fiel. Auch nach der ersten Führung in Halbzeit zwei für den TSV beim 22:21 glich Brühl aus. Dann hatte jede Mannschaft bei eigenem Ballbesitz die Chance auf den Sieg, aber es blieb beim Unentschieden.

TV Brühl: Zimmermann, Fürst; A. Büchner (3), Siebenlist (9/4), Hirsch (5), Werle (4), Obsada, Pietsch, Bock, A. Wagner, Heckmann (1) und Gaisbauer.

### Heimniederlage für den TV Brühl

#### Weibl. D-Jugend, Kreisstaffel:

**TV Brühl - TB Reilingen 17:20 (8:13)**

Im ersten Heimspiel der Saison hatten es die Brühler Mädchen mit dem Tabellenführer aus Reilingen zu tun. Große Siegchancen konnte man sich auf Brühler Seite zwar nicht ausrechnen, aber mitspielen wollte man dennoch. Und dies gelang auch über weite Strecken der Partie vor allem im Angriff. Schossen die Brühler Mädchen beim Eröffnungsspiel in Schwetzingen nur ganze vier Tore, klappte dies schon viel besser. Körperlich und auch vom Altersdurchschnitt weit unterlegen, gaben die Mädchen von Hans Blau zwar alles, aber gegen die spielstarken Gäste reichte das nicht. Die Niederlage ist mit Sicherheit kein Beinbruch. Bestimmt klappt es beim nächsten Spiel wieder besser.

TV Brühl: Stallisch (3), Schröder, Falk (1), Bürgy (6/1), S. Will (7/4), Müller, A. Göbel, Nenninger und C. Will  
ako

### Fußballverein 1918 Brühl e.V.



#### Fußball-Landesliga:

**VfB Eppingen - FV Brühl 2:0 (1:0)**

Auch beim bis dato punktgleichen Tabellendritten der Fußball-Landesliga, VfB Eppingen, wurde die gute Leistung des FV Brühl nicht belohnt. Da im Fußball bekanntlich nur die Tore zählen, musste der FVB am Samstag mit einer 2:0-Niederlage im Gepäck die Heimfahrt aus dem Kraichgau antreten. "Wir haben sehr gut gespielt, machen aber die Tore nicht. Man hat aber erneut gesehen, dass wir locker mit solch einer Mannschaft mithalten können", war dann auch das Fazit von Brühls Spielertrainer Dennis Mackert.

Bereits in der vierten Minute tauchte der FVB nach einem gelungenen Angriff im Strafraum der Gastgeber auf, aber Lindon Imeri und Dennis Ludkowski konnten eine Flanke von Dennis Simon nicht verwerten. Nachdem Eppingen zunächst mit Distanzschüssen sein Glück probierte, war es VfB-Torjäger Stefan Beierle, der in der zehnten Minute einen Stellungsfehler der Brühler Abwehr nutzte und aus 15 Metern mit seinem Schuss zum 1:0 Brühls Keeper Stefan Knebel keine Chance ließ. Zu unplatziert versuchten es dagegen Lindon Imeri, Simon Horn hatte auf der Gegenseite keine Mühe, den Ball zu parieren (22.). Sein Können zeigte er dann in der 30. Minute, Horn lenkte eine Direktabnahme von Brühls Spielführer Mathias Mayer per Faustabwehr ins Tor aus.

Der FVB erhöhte in der zweiten Spielhälfte den Druck und erarbeitete sich ein deutliches optisches Übergewicht. Kurz nach Wideranpiff fand Lindon Imeri erneut in VfB-Keeper Horn aus spitzem Winkel seinen Meister (48.) und den anschließenden Eckball setzte Yakub Bor per Kopf neben das Tor. Die Gäste konnten in der Folgezeit allerdings ihre Überlegenheit nicht in klare Torchancen ummünzen. Eppingen hatte die Lufthoheit im eigenen Strafraum, so klärte Karlheinz Friedmann per Kopf nach einer Simon Flanke vor Lindon Imeri (50.). Auch die Einwechslung des wiedergenesenen Valon Muja in der 71. Minute brachte nicht mehr Durchschlagskraft, er fand keine Bindung mehr zu dem Spiel. "Wir hatten kaum klare Möglichkeiten, dennoch können wir auf der Leistung aufbauen, es hat heute leider nicht sein sollen", sah Mackert seine Mannschaft dennoch auf einem guten Weg. Den Sack zu machte schließlich Rafael Gebhard, er verwandelte einen diskussionswürdigen Handelfmeter zum 2:1-Endstand (81.).

FVB: Knebel - Pfitzner, Mackert, Bor, Mayer, Lehmann Chaouch, Ludkowski (71. Muja), Bayazal, Imeri (83. Cejas-Lopez), Simon (83. Gerwig)

#### Fußball-Kreisklasse A:

**SC Pfingstberg/Hochstätt - FV Brühl 2 1:2 (1:0)**

Einen verdienten 2:1-Erfolg feierte der FV Brühl 2 im Spitzenspiel der Fußball-Kreisklasse A beim SC Pfingstberg. Dabei rannte die Elf von Trainer Thomas Jöhl bis zur 73. Minute einem Rückstand hinterher. Ein Ballverlust in der eigenen Hälfte leitete einen Pfingstberger Konter über Engin Bayirli ein, den Baran Arif zur 1:0-Führung für die Gastgeber abschloss. Bis dahin sahen die Zuschauer eine ausgeglichene Begegnung mit besseren Chancen des FVB, aber Nils Körner (10.) und Dennis Acikgüloglu (24.) brachten den Ball nicht am guten SC-Keeper vorbei im Tor unter.

Gleich nach Wiederanpiff erhöhte der FVB das Tempo und spielte Einbahnstraßenfußball in Richtung Pfingstberger Tor. Ein glückliches Händchen bewies Trainer Jöhl mit der Einwechslung von Karim Hamami und Mario Tessitore. Hamami wurde im Strafraum unsanft von den Beinen geholt, FV-Keeper Johannes Thiel trat zum fälligen Strafstoß an und verwandeltet sicher zum 1:1-Ausgleich (73.), nachdem zuvor mehrere Großchancen ungenutzt geblieben waren. Nach einem schönen Pass von Hamami setzte sich Nils Körner auf rechts außen durch und bediente in der Mitte Tessitore, der seine gute Leistung mit dem 2:1-Siegtreffer für den FV Brühl krönte (79.).

**Vorschau****FVB erneut vor hoher Auswärtshürde**

Der FV Brühl steht in der Fußball-Landesliga erneut vor einem schweren Auswärtsspiel. Am Sonntag um 14.30 Uhr gastiert die Elf von Trainer Dennis Mackert beim Tabellendritten DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal. Zu wenige klare Chancen erspielte sich der FVB in den letzten beiden Spielen, um die Überlegenheit in Tore umzumünzen. Mehr Durchschlagskraft im gegnerischen Strafraum ist also vonnöten, um sich erfolgreich für die Hinspielniederlage in diesem vorgezogenen Rückrundenspiel zu revanchieren.

Auch in der Fußball-Kreisklasse A findet an diesem Wochenende ein vorgezogener Rückrundenspieltag statt. Am Sonntag um 14.30 Uhr gastiert der FV Brühl 2 bei der Spvgg 07 Mannheim.

Die B-Junioren empfangen am Sonntag um 13.00 Uhr den TSV Assamstadt, die A-Junioren gastieren ebenfalls am Sonntag um 11.00 Uhr beim SV Sandhausen 2.

**Juniorenspiele am Samstag:**

- C1 16.00 Uhr: FV Brühl - TSV 47 Schönau  
 D1 14.45 Uhr: FV Brühl 1 - MFC 08 Lindenhof 1  
 E2 12.30 Uhr: FV Brühl - SC 08 Reilingen 1  
 B2 14.00 Uhr: DJK Neckarhausen - FV Brühl  
 C2 16.00 Uhr: TSG/Eintracht Plankstadt 1 - FV Brühl  
 E1 10.30 Uhr: Spvgg 03 Sandhofen 1 - FV Brühl 1  
 E4 10.30 Uhr: FV 03 Ladenburg 3 - FV Brühl  
 vm

**1. FV-Brühl-Nikolausmarkt**

Am Wochenende 5./6. Dezember präsentiert die Fußballabteilung einen Nikolausmarkt mit Buden für Kunstgewerbe, Speisen und Getränke. Auf der Nikolausbühne erwartet Sie ein umfangreiches Programm.

Eröffnet wird der Nikolausmarkt am Samstag um 15.00 Uhr von Schirmherr Bürgermeister Dr. Ralf Göck und dem 1. Vorstand Lothar Damm.

**Sportverein Rohrhof 1921 e.V.****Fußballvorschau**

Sonntag, 15.11.

SV Rohrhof - SV Altlußheim **entfällt** wegen Zwangsabmeldung der Altlußheimer Mannschaft

12.30 Uhr: SV Rohrhof 2 - MFC 08 Lindenhof 2

**Juniorenvorschau**

Samstag, 14.11.

12.30 Uhr: Spvgg 06 Ketsch 2 - D-Junioren

C-Junioren sind spielfrei

14.00 Uhr: A-Junioren - VfL Neckarau II

Sonntag, 15.11.

11.00 Uhr: MFC 08 Lindenhof - B-Junioren

**SV Rohrhof - FC Neckarhausen****2:0**

Rohrhof war von Beginn an spielbestimmend, tat sich jedoch schwer dabei, Neckarhausen ernsthaft unter Druck zu setzen, da immer wieder der letzte entscheidende Pass fehlte. So ging zunächst nur von Einzelaktionen Gefahr aus. Von den Gästen war in den ersten 20 Minuten offensiv wenig zu sehen, so dass die SVR-Führung nur eine Frage der Zeit war.

In der zweiten Halbzeit besorgte Thorsten Kotelmann nach einer Ecke von Clemens Rinderknecht per Kopf die längst fällige Führung (55.). Allerdings brachte sich der SVR kurze Zeit später selbst in Schwierigkeiten, als Nils Pohlmann mit Gelb-Rot vom Platz musste. Neckarhausen sah jetzt noch einmal seine Chance und ging zunehmend aggressiver in die Zweikämpfe.

Rohrhof versuchte trotz der harten Spielweise der Gäste und Unterzahl, das Spiel zu entscheiden. In der 68. Minute war Christoph Popp im Pech, als sein Schuss von der Latte ins Feld zurückprallte. Doch nur wenige Sekunden später gelang Marco Marchi das 2:0. Auch die restlichen Minuten war Rohrhof gefährlicher, während die Gäste keine ernsthafte Chance mehr hatten. Negativer Schlusspunkt dieser Partie war die gelb-rote Karte für Deser in der Nachspielzeit.

thu

**SV Rohrhof 2 - Alemannia Rheinau****0:3 (0:2)**

Die Zuschauer sahen das erwartete niveauarmer Spiel im Abstiegskampf. Herausgespielte Chancen gab es bis zehn Minuten vor der Pause nicht zu vermelden, dann schlugen die Gäste jedoch eiskalt zu und schockten den SVR 2 durch einen Doppelschlag kurz vor der Pause.

Auch nach der Pause blieb der durch Krankheiten ersatzgeschwächte SVR 2 blass und kam zu keiner echten Torchance. Stattdessen nutzten die Alemannen einen Konter zum spieltentscheidenden 3:0 in der 70. Spielminute.

Nach dieser Leistung kann einem um die 2. Mannschaft des SVR angst und bange werden ...

**Quartalsitzung**

Die Quartalsitzung am Dienstag, 17.11., wird auf Donnerstag, 19.11., verschoben. Wir treffen uns um 20.00 Uhr im Nebenzimmer unserer Vereinsgaststätte, Gartenstraße. schw.

**Kleintierzüchterverein****Brühl 1912 e.V.**

Dieses Jahr findet die **Kreisgeflügelchau** in der Vereinshalle am Pferchstückerweg 1

am Samstag, 14. November, von 10.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, 15. November, von 10.00 bis 16.00 Uhr statt.

Der Eintritt ist frei.

Veranstalter sind der Kleintierzüchterverein und der Vogelverein Rot.

Die Geflügelchau bietet Groß und Klein die Gelegenheit, gleichgesinnte Menschen kennen zu lernen, seine Sorgen zu vergessen, Erfahrungen auszutauschen, seine Kenntnisse zu erweitern oder sich auch durch die günstigen Kaufgelegenheiten neue Partner als stets zugängliche Hausgenossen zu halten.

Der Kleintierzüchterverein erwartet euch!

**Angelsportverein 1946****Rohrhof e.V.****Vorschau auf Familienabend**

Es wird rechtzeitig veröffentlicht, dass der Familienabend des ASV Rohrhof am Samstag, 21.11., in der SV-Sporthalle stattfindet, Einlass ist ab 19.00 Uhr. Zu diesem grandiosen Abend lädt der 1. Vorsitzende Uwe Kanehl alle Mitglieder und Freunde recht herzlich ein. Für die Anglerfamilie ist dieses Fest das letzte Großereignis für das Jahr 2009 und bedeutet gleichzeitig auch das Ende der offiziellen Angelsaison.

Die schriftlich eingeladenen Ehrengäste und alle Vereinsmitglieder erhalten bei der Begrüßung neben dem üblichen Glas Sekt ein Los für die Tombola. Im Laufe des Abends wird sich dann herausstellen, wer Glück hatte und einen der wertvollen Preise mit nach Hause nehmen darf. Vorgesehen ist neben der Begrüßung der Gäste und der Mitglieder auch ein Rückblick über das abgelaufene Angeljahr durch den 1. Vorsitzenden Uwe Kanehl. Es folgen mehrere Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und für besondere Verdienste um den Verein. Systematisch wird Spannung aufgebaut, die mit der Bekanntgabe der Vereinsmeister der Senioren und der Jugend seinen Höhepunkt erreicht. Aufgehheitert wird der Abend mit einem Sketch durch unsere Frauengruppe, die schon seit Jahren die Lacher auf ihrer Seite hat und das Programm in gekonnter Manier auflockert. Aus einer gekürzten Karte können Speisen und Getränke bestellt werden.

Bitte diesen Termin im Kalender vormerken, die Vorstandschaft verspricht einen informativen wie auch abwechslungsreichen Familienabend.

Gbm.-

**Angelsportverein Frühauf Brühl 1949 e.V.**

Am Samstag, 28.11., findet um 19.00 Uhr unsere Familien- und Königsfeier in unserer Vereinsgaststätte "Zur Traube" in Brühl statt. Wie in den Jahren zuvor werden an diesem Abend Mitglieder für ihre Vereinstreue geehrt, die Vereinsmeister gekürt und unserem Fischerkönig die Referenz erwie-

sen. Bitte teilt der Vorstandschaft mit, mit wie vielen Personen ihr an der Feier teilnehmt, damit diese aus organisatorischen Gründen besser geplant werden kann. (bei Erhard Nikolaus unter Tel. 06202/75987 oder bei Stefan Dobrotka unter 06202/74665).

Nach den Ehrungen findet dann unsere kleine, aber interessante Tombola statt. Wie immer können die Spenden der Vereinsmitglieder für die Tombola morgens zwischen 11.00 bis 12.30 Uhr im Vereinsheim abgegeben werden.

### Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

[www.asv65.de](http://www.asv65.de)



#### Mitgliederversammlung

Am 15.11. findet um 10.00 Uhr die zweite Mitgliederversammlung im Sportpavillon (FV-Clubhaus) statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Neuaufnahmen
3. Bericht der Vorstandschaft
4. Winterfeier
5. Verschiedenes
6. Angelkartenbestellung

Am 22.11. besteht noch die letzte Möglichkeit, Angelkarten im Vereinsheim zu bestellen.

J.R.

### Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.



#### Herbstprüfung der Begleithunde zum Saisonabschluss

Am vergangenen Sonntag fand beim Verein der Hundefreunde Rohrhof mit der Herbstprüfung in der Disziplin der Begleithunde der letzte sportliche Höhepunkt des Jahres statt. Nachdem der Termin vom Oktober wegen der seuchenartigen Verbreitung des Hunde-Hustens auf den November verlegt werden musste, traf man sich am frühen und recht feuchtkalten Morgen am Vereinsgelände mit einem kritischen Blick gen Himmel, ob denn das Wetter halten würde. Insgesamt zwölf Hundesportlerinnen und Hundesportler mit ihren Hunden sowie fünf Kandidaten für den Sachkundenachweis traten an.

Nachdem die Sachkundenachweise, eine theoretische Prüfung mit 25 Fragen rund um Hund, Hundehaltung und Hundesport von allen Kandidaten, fehlerfrei abgelegt wurden - hierzu herzlichen Glückwunsch -, ging es zunächst auf den Vorplatz des Vereinsgeländes zum Wesenstest. Leistungsrichter Klaus-Dieter Regending aus der Nähe von Baden-Baden prüfte zunächst, ob die vorgeführten Hunde auch wirklich die Angemeldeten sind. Anschließend zeigten die Akteure dann auf dem Übungsplatz die Gehorsamsübungen wie das Gehen am Fuß des Hundeführers mit und ohne Leine, Sitzenbleiben aus der Bewegung, Hinlegen aus der Bewegung und Abliegen unter Ablenkung. Das Spektrum der Ergebnisse bei diesem Teil war weit gespannt, von leider nicht ausreichend bei einem Hund, bis hin zu Spitzenleistungen, bei der kaum eine Kleinigkeit auszusetzen war. Einen besonderen Spaß machten sich zwei der erfahrenen Sportler; Jasmin Stanka und Wolfgang Posch führten ihre Hunde Arik und Seana in Bluse bzw. Hemd und Jackett vor, anstatt der sonst üblichen Sportkleidung.

Leider nur elf der zwölf Paarungen Hund/Hundeführer konnten sich dann zum letzten Teil der Prüfung, dem Verkehrsteil am Goggelsbrunnen, aufmachen. Hier zeigten alle durchweg gute Leistungen. Sie verhielten sich im Verkehr, gegenüber Radfahrern und Joggern neutral und bewiesen, dass sie stets ein aufmerksamer und zuverlässiger Begleiter des Menschen sind (daher auch der Name dieser Prüfungsdisziplin).

Zurück auf dem Vereinsgelände ging es zum letzten Akt, das Ausfüllen der Urkunden und Papiere. Danach konnte Prüfungsleiter Stefan Walter folgendes Tagesergebnis bekannt geben: erster Platz Jasmin Stanka, dicht gefolgt von Ramona Bittmann mit Aick und Stefan Maurer mit Tine. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle.

Die weiteren Platzierungen gingen an Wolfgang Posch mit Seana, Sabrina Heid mit Aragon, Jochen Appel mit Floyd, Kristin Hertlein mit Luke, Jana Brehm mit Fynn, Petra Bernd mit Red, Dieter Esswein mit Raika - dem einzigen Starter eines Gastvereins, dem VfH Seckenheim - und Heidi Eisenmann mit Maya. Auch diesen Sportlerinnen und Sportlern mit ihren Hunden an dieser Stelle ein herzlicher Glückwunsch. Leider fanden an diesem Sonntagmorgen und -vormittag nur sehr wenige Zuschauer, insbesondere kaum einer der angehenden Hundesportler, den Weg zum Vereinsgelände, gab es doch ansprechenden Hundesport zu sehen und die Möglichkeit, einmal sozusagen von der Bande ohne den Stress, selbst auf dem Platz zu stehen, die Möglichkeit, den Ablauf einer Prüfung, die den Einstieg in den aktiven Hundesport mit Wettkämpfen und Prüfungen bildet, zu sehen. Aber vielleicht lag es ja auch am Wetter, obwohl es bis zum Schluss trocken blieb, oder es ist auch nur die Erwartungshaltung des Autors zu hoch ...

Zum Schluss sei noch darauf hingewiesen, dass die in diesem Jahr erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler aller Disziplinen an der diesjährigen Meisterschaftsfeier am 5. Dezember ab 19.00 Uhr im Vereinsheim geehrt werden. Wir würden uns über Zuspruch durch die Mitglieder und Freunde des Vereins freuen, bitten aber um eine Voranmeldung durch Eintrag in die am Übungsplatz ausgehängte Liste.

SWA

## Was sonst noch interessiert



### Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter Tel. 2003-89 entgegen.

#### Kostenlos abzugeben sind:

- 1 Spiegel auf Holz, 1,00 x 2,00 m
- 1 Kleinkinderschaukel
- 1 WC-Deckel, Plastik, neuwertig
- 1 Satz Schnellmontage-Schneeketten 12/13"
- 1 Alu-Skiträger, für Regenrinne geeignet

Tel. 71985

### Appel + Ei Schwetzingen

#### "Einkaufen für wenig Geld"

#### Das Ladengeschäft in Schwetzingen für Bedürftige

#### Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag	12.00 - 15.00 Uhr
Freitag	12.00 - 17.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

Markgrafenstraße 12 (Nähe Feuerwache),  
68723 Schwetzingen, Tel. 06202/931-424

**Achtung:** Einkauf ist nur mit gültiger Kundenkarte möglich. Eine zusätzliche Einkaufsmöglichkeit für Personen mit Behindertenausweis "G" und Rentner "S" bietet sich montags bis donnerstags von 11.00 bis 12.00 Uhr.

Informationen dazu erhalten Sie beim Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis unter Tel. 06202/931-424.

### Heidelberger Selbsthilfebüro

#### Angst kann das Leben schwer machen

Ängste engen den Alltag ein, nehmen die Lebensfreude und machen vieles unvorhersehbar. Angstbesetzte Situationen

werden vermieden, das Gefühl der Enge immer größer. Die Angst hat Auswirkungen auf die körperliche Situation

In Heidelberg möchte sich eine Selbsthilfegruppe gründen. Interessentinnen und Interessenten melden sich beim Heidelberger Selbsthilfebüro, Alte Eppelheimer Str. 38, 69115 Heidelberg, Tel. 06221/184290.

### Gedenkfeier für Verstorbene

Am Sonntag, 15. November, findet um 15.00 Uhr im B+O-Seniorenzentrum in der Mannheimer Landstr. 25 ein ökumenischer Gottesdienst statt, um gemeinsam an die Menschen zu erinnern, die im B+O gelebt haben und im Laufe des vergangenen Jahres verstorben sind. Alle, die zusammen mit den Heimbewohnern und den Angehörigen noch einmal der Verstorbenen gedenken möchten, sind zu diesem Gottesdienst willkommen.

### Fachvortrag "Vorsorgevollmachten, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung"

Es ist immer gut, Bescheid zu wissen, um Nachteile zu vermeiden. So sind die drei Vortragsbausteine wichtige juristische und ethische Entscheidungen, um als Sterbenskranker oder Pflegebedürftiger im Ernstfall für sich und seine Angehörigen das Richtige verfügt zu haben. Gerade die Patientenverfügung ist im Rahmen der heute möglichen medizinischen Versorgung ein Muss. Die Rechtsanwältin Petra Nußbaum macht uns deshalb als erfahrene Juristin am Mittwoch, 18.11., um 18.00 Uhr mit dieser wichtigen Thematik vertraut. Der Vortrag findet in Zusammenarbeit mit der VHS Schwetzingen im Roten Salon der Pro Seniore Residenz Brühl, Mannheimer Land Str. 23 in Brühl, statt. Der Eintritt ist frei.

### Informationsveranstaltung zum Thema:

#### "Richterliches Handeln im Betreuungsrecht"

Zahlreiche Angehörige oder sozial engagierte Mitbürger führen ehrenamtlich die gesetzliche Betreuung für einen Menschen, um diesem bei seinen rechtlichen Angelegenheiten zur Seite zu stehen. Hierbei handelt es sich um Menschen, welche auf Grund von Alter, Krankheit oder Behinderung ihre Rechte in den Bereichen der Vermögenssorge, Gesundheitsvorsorge, Aufenthaltsbestimmung u.a. nicht selbst wahrnehmen können und auf die Unterstützung durch einen gesetzlichen Betreuer, der durch das Vormundschaftsgericht bestellt wird, angewiesen sind.

Der SKM Rhein-Neckar als anerkannter Betreuungsverein im Rhein-Neckar-Kreis und das Caritas-Altenzentrum Sancta Maria Plankstadt laden alle ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuer, sowie alle an dem Thema Interessierten, herzlich zur Informationsveranstaltung "Richterliches Handeln im Betreuungsrecht" ein.

Die Veranstaltung findet am **Montag, 16.11., 18.00 Uhr**, im Caritas-Altenzentrum Sancta Maria in Plankstadt statt.

Herr Amtsgerichtsdirektor a. D. Moser wird an diesem Abend referieren und steht im Anschluss für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Nähere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erhalten Sie beim SKM Rhein-Neckar unter Tel. 06221/602685.

### Betreutes Wohnen

Das Forsthaus Isenach am Isenach-Weiher in der Nähe von Bad Dürkheim/Pfalz hieß eines der vielen Ausflugsziele der Bewohner des Betreuten Wohnens in der Ahornstraße. Am Nachmittag ging es mit dem Triebskorn-Bus auf große Fahrt. Nach einem Spaziergang um den See konnten die Senioren in einem traditionellen Biergarten direkt am See die abwechslungsreiche Speisekarte genießen.

Für weitere Abwechslung für die Bewohner sorgten viele fröhliche Veranstaltungen wie Geburtstagsfeiern, gemeinsames Mittagessen, Spielnachmittage und die wöchentliche

Gymnastikstunde. Sie wird von den Senioren gerne wahrgenommen. Neben allgemeiner Kräftigung werden auch die Koordination sowie das Gleichgewicht geschult. Das Trainingsprogramm verbessert die Mobilität der Bewohner und beugt nicht nur Stürzen vor, sondern fördert auch das Selbstvertrauen und die Lebensfreude.

### Trauertreff der Hospizgruppe Schwetzingen

**jeden zweiten Freitag im Monat**

**Nächster Termin: 13.11. von 16.00 bis 17.30 Uhr im Hebelsaal im J.P.-Hebel-Haus, Hildastr. 4a in Schwetzingen**

*Siehe, die Trauer, sie ist der Trauernden einziger Trost.*

- R. Hamerling

Trauernde, die mit dem Verlust eines lieben Menschen leben müssen, können einmal im Monat miteinander ins Gespräch kommen.

Wir möchten Ihnen in der Zeit der Trauer eine Hilfe und Begleitung sein. Denn der Verlust eines nahen Angehörigen oder lieben Freundes kann uns in Verzweiflung, Verwirrung, Einsamkeit und Tiefen stürzen und Gefühle auslösen, die wir vorher so noch nie gekannt haben.

Hierbei ist es ganz unabhängig, wie lange der Verlust zurückliegt, ob ein paar Tage, Wochen, Monate oder sogar Jahre und welcher Konfession oder Nationalität Sie angehören.

Erstkontakt und weitere Infos über Frau Ingrid Gottfried, Tel. 06205/5309, und Frau Marita Ruggaber, Tel. 06202/928139.

Voranmeldung ist nicht erforderlich, wir freuen uns aber über vorherige Kontaktaufnahme. Die Teilnahme ist kostenlos.

### Freier Waldorf-Kindergarten Schwetzingen

#### Weihnachtsbasar

Wie in jedem Jahr lädt der Waldorfkindergarten Schwetzingen zu seinem Weihnachtsbasar in den Räumen des Bassermannengeländes, Marstallstraße 51, ein.

Musikalisch eröffnet wird der Basar am Samstag, 14.11., 19.00 Uhr. Danach besteht bis 21.00 Uhr die Möglichkeit, die schön hergerichteten Räume anzuschauen und die selbst hergestellten Bastelarbeiten der Eltern zu bewundern und zu erwerben. Darüber hinaus kann man sich im Café bei Speis und Trank verweilen.

Der Basar wird am Sonntag, 15.11., von 10.00 - 16.00 fortgesetzt. Neben dem Verkauf und Café wird hier noch etliches andere für die kleinen Besucher angeboten:

- \* Kinderlädchen
- \* Backen und Basteln für Kinder
- \* Puppenspiel und Märchen

Die Facherzieherinnen, Mitglieder des Vorstandes und Elternbeirates stehen Interessierten zum Gespräch über die Waldorfpädagogik und den Kindergarten zur Verfügung.

### Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 15.11.

10.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Eltern sein - eine dankbare, aber verantwortungsvolle Aufgabe"

10.40 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. September: "Christi Liebe motiviert uns, einander zu lieben", gestützt auf Johannes 13:1.

Donnerstag, 19.11.

19.00 Uhr Es wird der dritte Teil von Kapitel 12 aus dem Buch "Bewahrt euch in Gottes Liebe" besprochen: "Mit Worten Gutes tun" (Tun meine Worte gut?/Trost und Zuspruch).

19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 5. Mose 23-27 werden unter anderem die Themen behandelt: "Kinder, über die sich Gott freut" und "Was sollten wir als heilig betrachten?".